

# move

*ausgabe vier 2015*  
FASZINATION GESCHÄFTSREISE

NO.20  
BUSINESS DESTINATION  
**HAMBURG**





Komfort  
holt Sie ab

Hello Tomorrow



Emirates



## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

e

Es gibt keine Stadt, in die ich geschäftlich öfter gereist bin als Hamburg. Und es gibt keinen Ort auf dieser Erde, an dem ich mehr Geld bei Herrenausstattern gelassen habe: Wie oft bin ich morgens in Nürnberg bei Wärme und Sonnenschein in den Flieger gestiegen und konnte mir nicht vorstellen, dass ich abends an der Waterkant einen dicken Wollpullover brauchen würde. So musste ich wiederholt in Hamburg meine Garderobe ergänzen – was allerdings wegen der unglaublichen Auswahl immer auch ein Vergnügen war.

Dass anfangs einige Kollegen hanseatisch zurückhaltend waren, änderte sich rasch. Nicht zuletzt, als bekannt wurde, dass ich Udo-Lindenberg-Fan bin und ein Faible für »das Tor zur Welt« habe. Hamburg ist schließlich eine tolle Metropole, die alles vereint: internationale Restaurants, Museen von Weltrang, grandiose Einkaufsmöglichkeiten und unendliche Angebote, wenn es ums Vergnügen geht. Allein in der Hafengegend ist für jeden Geschmack etwas geboten: vom Fischrestaurant der Oberklasse über den angesagten Club mit Hafeblick bis zum Ballroom für Hardrockfreunde oder der traditionellen Bierkneipe auf St. Pauli.

»Hamburg – meine Perle«, da stimme ich meinem Kollegen und Vertriebschef René Zymni ohne Einschränkung zu. Und vielleicht setzt die City bald sogar noch einen drauf und empfängt 2024 die Welt zu den Olympischen Spielen. In unserer Titelgeschichte lesen Sie schon jetzt, wie sich die Hafenstadt mit Weltoffenheit und einer perfekten Verbindung aus kühnem Geschäftssinn und großzügiger Kulturförderung der Zukunft stellt.



Viel Spaß beim Lesen!

Stefan Vorndran, Senior Vice President North & Central Europe, BCD Travel

### »ES HÄNGT VON DIR SELBST AB ...

... ob du das neue Jahr als Bremse oder als Motor benutzen willst.« Bevor Sie im Sinne von Henry Ford mit uns in ein erfolgreiches neues Jahr durchstarten, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Und wenn Sie Ihre Kollegen oder Freunde schon jetzt auf Touren bringen wollen, dann empfehlen Sie ihnen doch einfach unter [www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin](http://www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin) oder per QR-Code ein kostenloses Abonnement der *move*.



**So funktioniert's:**

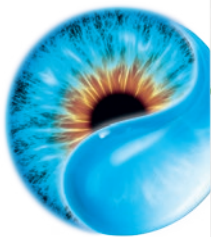
1. QR-Reader aus dem Internet auf Ihr Handy oder Smartphone herunterladen
2. Code mit dem Reader scannen/fotografieren
3. Das Mobiltelefon übersetzt den Code und verbindet sich mit dem entsprechenden Link





**6** Monate  
nach Anbruch  
verwendbar

# HYLO<sup>®</sup>-FRESH



## Der Frischekick für müde und gestresste Augen

- Zur Linderung gereizter Augen
- Hyaluronsäure und Euphrasia
- Ohne Konservierungsmittel
- Exklusiv in Ihrer Apotheke



# GUTE REISE



## REISEWELTEN

### 6 HAMBURG

Nah am Wasser gebaut

### 14 BUSINESS-KNIGGE HAMBURG

»I was born in Liverpool, but I grew up in Hamburg.«

### 18 NEUES AUS DER REISEWELT

### 20 AUF UND DAVON



## REISEMENSCHEN

### 22 BCD TRAVEL NEWS

### 26 MOIN, MOIN HAMBURG

Insider-Tipps von Folke Sievers, General Manager des traditionsreichen Hotels Reichshof Hamburg

### 30 GLOBAL VERHANDELN, LOKAL BUCHEN

Für dieses erfolgreiche Konzept stehen die Kendrion-Travel-Experten Werner Schneider und Bertram Heimgartner

### 34 FÜR UNTERWEGS

Nützliches – nicht nur für Geschäftsreisende

### 38 SCOTT JAMES IM INTERVIEW

Der Snowboard-Weltmeister und jüngste Olympionike der Welt jettet neun Monate im Jahr rund um den Globus



## REISEWEGE

### 40 BY THE WAY

Der Weg ist das Ziel – mit diesen Tipps wird er noch angenehmer

### 42 TRAVELLER TICKER

### 44 ONLINE ODER OFFLINE, DAS IST HIER DIE FRAGE

### 50 EINE HIER, EINE DA

Gegensätze ziehen unseren Kolumnisten an – da wundert es nicht, dass ihm eine große Liebe nicht genug ist



Die Aussichtsplattform des »Dockland« gewährt einen spektakulären Blick auf den Hamburger Hafen.



INFOS AUF  
**biztrails.com**

# HAMBURG

## NAH AM WASSER GEBAUT

DIE HAFENSTADT IM NORDEN VERSTEHT SICH ALS »TOR ZUR WELT«. DAS GILT NICHT NUR FÜR DIE GLOBALEN HANDELSBEZIEHUNGEN DER GROSSEN REEDER UND UNTERNEHMER, SONDERN AUCH FÜR DIE ZUKUNFTSGEWANDTE WELTOFFENHEIT DER HAMBURGER. WO SPEICHER- UND KONTORBAUTEN ZUM WELTKULTURERBE TAUGEN, PAART SICH KÜHNER GESCHÄFTSSINN MIT GROSSZÜGIGER KULTURFÖRDERUNG.

*Text: Heidi Wiese*

8

2.500

## VENEDIG DES NORDENS

Hamburg zählt mit 2.500 Brücken mehr als Venedig (410), London (850) und Amsterdam (1.200) zusammen. Dazu gehört auch die mit 4.258 Metern längste Straßenbrücke Deutschlands, die »Hochstraße Elbmarsch«, ein Teil der Autobahn A 7 südlich des Elbtunnels.

Geschäftsleute, die kurz mal frische Luft und neue Perspektiven brauchen, Skater, die lässig über Bänke und Stufen brettern, Anwohner auf dem Weg zum Lieblingsrestaurant und Neugierige, die nach Veränderungen Ausschau halten: An der »Waterkant« der Hafencity kommen sie alle zusammen. Wo das Elbwasser an die Aussichtsterrassen und Fleetmauern schwappt, sind die Visionen der Planer im fast fertiggestellten Nordwesten von Europas größtem Stadterweiterungsgebiet quicklebendig geworden: Zwischen Wohnhäusern und Bürobauten, Läden, Bistros und Spezialitätenrestaurants vermischen sich Alltag und Ausgehen zu lebendiger Stadtkultur. Ganz entspannt genießen Jung und Alt hier zum Gekrächze der Möwen kleine und große Pausen auf den Steinen, den Caféterrassen oder in den quietschroten Strandkörben. An sonnigen Tagen drängen sie sich an den Uferpromenaden und in der Luft liegt mediterrane Lebensfreude.

Der neue, wohlüberlegt als Ganzes geplante Stadtteil auf dem Gelände des ehemaligen Freihafens knüpft ästhetisch an Hamburgs alten Central Business District an: So sind die Flutschutzmauern an den Kais aus den Klinkern gemauert, die dem traditionellen Kontorviertel sein einzigartiges Aussehen verleihen. Muster in der Anordnung lockern die Flächen auf, die je nach Lichteinfall zwischen Ockerfarben, Orange, Ochsenblutrot oder Lila changieren. Die hochgelegten Wohnbauten über den alten Hafenbecken der neuen City haben zwar die gleichen menschenfreundlichen Proportionen wie dort, zeigen aber den Einfallsreichtum unterschiedlicher Architekten, unter ihnen der französische Stardesigner Philippe Starck, der sein Werk vom ovalen Grundriss mit geschwungenen Balkonen bis zur Badewanne komplett durchgestylt hat. Als »Leuchtturm« der Hafencity glitzert der gletscherähnliche Aufbau der Elbphilharmonie – mit 110 Metern das höchste Gebäude der Innenstadt nach den Kirchtürmen, die weiterhin die Skyline bestimmen. Im nahen Pavillon ist bereits optisch und akustisch zu erleben, was alles »eines der besten Konzerthäuser der Welt«, so die Planer, nach der lang erwarteten Eröffnung im Januar 2017 bieten wird, Hotel und Luxuswohnungen inklusive.

Die Zukunft der Hafencity ist teilweise erst in sumpfigen Industriebrachen und den bunten Info-

tafeln daneben erahnbar, für manches kühne Projekt fehlt auch das Geld. In die Vergangenheit weist der Traditionsschiffhafen am Sandtorkai. Liebevoll für Besucher hergerichtete alte »Pötte« und Kräne erinnern daran, dass Dampfschiffe hier vor 150 Jahren erstmals so nahe an Straßen und die Schienen herankamen, dass die Waren aus dem Laderaum gleich weiterbefördert werden konnten – damals weltweit das modernste Abfertigungssystem.

## DAS KONTORVIERTEL GALT ZU BEGINN DES 20. JAHRHUNDERTS ALS ERSTER EIGENSTÄNDIGER BÜROHAUS-STADTTEIL AUF DEM EUROPÄISCHEN KONTINENT.

Zollfrei zwischengelagert wurden die aus fernen Ländern in den Freihafen importierten Waren wie Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Tabak später in der rotbraun leuchtenden »Speicherstadt« mit ihren spitzen Türmchen und Erkern, deren historischer Charme trotz Sanierung bewahrt geblieben ist. Heute stapeln sich hier mehr Orientteppiche als sonst wo. Auch die Redaktion der Zeitschrift »mare« und die »Hamburg Port Authority« (HPA) schätzen die hübschen Backsteinbauten, die sich in den Fleeten spiegeln.

Organisiert wurden die lukrativen Überseeengeschäfte im Kontorviertel, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts als erster eigenständiger Bürohaus-Stadtteil auf dem europäischen Kontinent galt. Die UNESCO nahm die beiden monofunktionalen, aber sich ergänzenden Baukomplexe im Juli dieses Jahres in die begehrte Weltkulturerbeliste auf. Speicherstadt und Kontorviertel versinnbildlichten »bedeutsame Abschnitte der Menschheitsgeschichte«, so die Jury.

Mehr als ein Jahrhundert vor dem Megaprojekt Hafencity bedeutete der Bau der Speicherstadt bereits einen gigantischen Strukturwandel für Hamburg. Das seit Jahrhunderten eng gewachsene Kehrviertel wurde dafür abgerissen, Tausende von Hafenarbeitern und Handwerkern mussten in weit entfernte Mietwohnviertel wie Wandsbek ziehen. Auch die Kaufleute in ihren Barockhäusern auf der Wandrahm-Insel sollten weichen. Sie lebten fortan gern in repräsentativen weißen Villen mit weiten Parkanlagen an der



Flankiert von altherwürdigen Bauten laden schwimmende Pontons nicht nur Geschäftsleute zum Verweilen ein.



Rund 80 Prozent des Tees, der in ganz  
Europa getrunken wird, landet noch heute  
in Hamburg an den Kais.

PORT OF  
DESTINATION  
HAMBURG  
GERMANY

DARJ

PORT OF  
DESTINATION  
HAMBURG

GROSS  
TARE  
NETT



## »FEUER UND FLAMME« FÜR OLYMPIA HAMBURG VERSPRICHT »SPIELE AM WASSER«

Als René Zymni, Vice President Commercial Central Europe, BCD Travel, im Februar um die Binnenalster joggte, staunte er nicht schlecht. Beim »Alsterfeuer« hatte die Polizei bei Nieselregen mit maximal 5.000 Zuschauern gerechnet – gekommen waren über 20.000 Fans, die mit 33.000 Fackeln »Feuer und Flamme« für Olympia bekundeten. Der Zuspruch ist groß: Schon bei einer Umfrage Anfang 2015 sprachen sich 64 Prozent für die »Spiele am Wasser« aus. Jetzt wird am 29. November 2015 per Referendum darüber entschieden, ob Hamburg der ganzen Welt die Olympischen Spiele 2024 präsentiert.



Außenalster oder am Elbufer, von denen noch einige zu bewundern sind. Die traditionelle Einheit von Speicher, Kontor und Wohnräumen löste sich mit dem Bau der Speicherstadt auf – und wirkt bis heute in der Trennung von Gebieten für Industrie, Dienstleistungen und Wohnen nach. Erst lange nach dem Bau der öden Bürostadt »City Nord« in den 1960er-Jahren wurde Kritik an diesem Stadtplanungskonzept laut. Die ersten Betonklötze wurden dort bereits abgerissen, geblieben sind u.a. die Hauptverwaltungen von Tchibo, Edeka und Ergo.

Als Henry Brarens Sloman in den 1920er-Jahren das »Chilehaus« als Schmuckstück des Kontorviertels erbauen ließ, plante auch er ein reines Bürohausensemble, aber eines, das technisch wie ästhetisch in die Zukunft weist – so wie auch seine Spitze kühn wie der Weitblick Hamburger Geschäftsleute gen Himmel ragt. Der Kaufmann, der mit Salpeter aus Chile Hamburgs reichster Bürger geworden war, setzte mit diesem avantgardistischen Klinkerbau ein nachhaltiges Zeichen für formvollendete Funktionalität. Das Chilehaus steht auch für die bis heute bewahrte Bodenständigkeit in Hamburgs kompaktem Central Business District, der weitgehend in diesem Maßstab bis zum »Michel« reicht, dem Wahrzeichen und Willkommensgruß an die heimkehrenden Seeleute.

Zur Zeit von Sloman bestimmten die reich gewordenen Kaufleute, Reeder und Bankiers nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch die Politik in der »Freien und Hansestadt«, die stolz darauf ist, nie von Fürstenwillkür abhängig gewesen zu sein. Als Senatoren vertraten sie ihre Interessen im Rathaus, das mit seinem kupfergrünen Turm wie eine Mischung aus Schloss und Kirche gestaltet ist. Die wohlhabenden Bürger taten sich zusammen, um ihrer Stadt mit der Finanzierung u.a. der Staatsoper, des Deutschen Schauspielhauses und der Kunsthalle auch kulturell Glanz zu verleihen. Der Reeder Carl Heinrich Laeisz schenkte der Stadt die nach ihm benannte Konzerthalle. Aktuell

ermöglicht die Stiftung der Otto Group, die u.a. den größten Online-Versandhandel nach Amazon betreibt, die umfassende Renovierung der Hamburger Kunsthalle. Hapag-Lloyd, Deutschlands größte Linienreederei, fördert u.a. das St. Pauli Theater.

*DEUTSCHLANDS GRÖSSTER SEE-  
HAFEN LIEGT MEHR ALS 100  
KILOMETER VON DER NORDSEE  
ENTFERNT UND AUF PLATZ  
ACHT IM WELTWEITEN RANKING.*

Der Reeder Albert Ballin tat weit über seine Heimatstadt hinaus Gutes für den Tourismus, indem er Ende des 19. Jahrhunderts die Kreuzfahrt als »Kultur- und Vergnügungsreise« erfand. Der Namensgeber des Ballindamms an der Binnenalster, Hamburgs von weißen Dampfern und Schwänen durchkreuzter guten Stube, hatte um 1900 die »Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft« zur Weltspitze geführt. Heute ist daraus im alten Firmensitz Hapag-Lloyd geworden, Deutschlands größte Linienreederei. Albert Ballin managte auch erfolgreich die Massenmigration nach Amerika in der »BallinStadt« – seit einigen Jahren ein Auswandereremuseum – auf der Elbinsel Veddel. Und immer noch gilt der Umkreis der Binnenalster als »richtige« Adressen für Hamburger Traditionsfirmen – Reedereien und Schiffsmakler, Im- und Exporthäuser sowie führende Banken und Anwaltskanzleien.

Am Jungfernstieg, in seinen Querstraßen und den lichten Passagen dazwischen finden sich auch die richtigen Adressen für luxuriöses Shopping. Dazu gehört auch der Neue Wall, Hamburgs teuerste Einkaufsstraße mit edlen Fachgeschäften und Flagstores, der als Erfolgsbeispiel für einen »Business Improvement District« gilt: Als erste deutsche Stadt realisierte Hamburg das Hilfe-zur-Selbsthilfe-Modell, um verschiedene alte Geschäftsviertel mit mehr Leben zu



### TRADITION UND VISION

*Mit welchem Wirtschaftszweig bringen Sie Hamburg in Verbindung? Sicherlich mit dem Hafen. Doch die Luftfahrt hat den Hafen in seiner internationalen Bedeutung längst überholt. Erfahren Sie in der Dezember-Ausgabe von **move online** mehr über die drittgrößte zivile Luftfahrtregion der Welt. Abonnieren Sie den Newsletter **move online** unter [www.bcdtravel.de/move\\_online](http://www.bcdtravel.de/move_online) oder per QR-Code.*



#### So funktioniert's:

1. QR-Reader herunterladen
2. Code mit dem Reader scannen
3. Link wird automatisch geladen



## AUF DER ELBINSEL FINKENWERDER SORGT »AIRBUS« FÜR DIE ENDFERTIGUNG DER A320

Airbus S.A.S. mit Sitz in Toulouse ist weltweit nach Boeing der zweitgrößte Hersteller von Großraumflugzeugen. In Hamburg zählt das Unternehmen 13.300 Mitarbeiter. Das Werk auf Finkenwerder besitzt die größte Endlinie der A320-Familie und ist verantwortlich für die Kabinenausstattung; in Groß Borstel liegt das »Material Support Center«. Aktuell profitiert Airbus vom größten Einzelauftrag seiner Geschichte: 250 Mittelstreckenjets vom Typ A320neo für die indische Fluglinie IndiGo. Weitere Werke stehen in Bremen, Rostock, Buxtehude, Frankfurt und Stade, in Spanien und in Großbritannien.

erfüllen – etwa mit Straßenfesten. Weniger edel, aber auch preiswerter lässt sich im Karoquartier trendige junge Designermode finden, die noch vor Ort entworfen, geschneidert und präsentiert wird – etwa eine Kombination von bayrischen Trachtenmaterialien und hanseatischen Motiven bei »Alpenglühern« oder elegante Mode zum »Schönfühlen« bei »Nymphenfieber«.

Wenn der Abendhimmel über Hafen und Elbe glüht, zeigt auch der zähste Verhandlungspartner weiche Gefühle – am besten beim Cocktail in der gläsernen Skyline Bar des Hotels »Empire Riverside«. Deutschlands größter Seehafen liegt zwar mehr als 100 Kilometer von der Nordsee entfernt, jedoch im Ranking der größten Containerhäfen an achter Stelle. Trotz allem Strukturwandel ist er der wichtigste Arbeitgeber des Stadtstaates geblieben. An der Spitze der zehn Hamburger Werften behauptet sich Blohm und Voss, während Containerriesen und Verladekräne, die ihre normverpackten Ladungen fast ohne Menschen löschen, die Hafenanlagen bestimmen. Auch Kreuzfahrtschiffe laufen Hamburg gern an. Sobald die Queen Mary 2 auf das Cruise Terminal zusteuert, wird sie von fähnenschwenkenden Fans begrüßt.

Der Blick über die Elbe auf den Hafen ist für moderne Unternehmen ein wirkungsvoller Imagefaktor geworden: Das spektakulär schräge »Dockland« auf dem Fluss gibt den Ton an für eine Reihe von Bürobauten am schick aufgepeppten Ufer. Direkt am Strom liegen auch die Fertigungshallen von Airbus. Zum Spitzencluster »Hamburg Aviation« gehört ebenfalls die Lufthansa Technik AG am citynahen Flughafen, die weltweit Wartung, Reparatur und Überholung verwaltet – Hamburg hat sich zum weltweit drittgrößten Standort der zivilen Luftfahrtindustrie entwickelt.

Auch als Kreativmetropole ist die Stadt mit zahlreichen Verlagen, Werbe- und PR-Agenturen gut ausgestattet. Der schiffsähnliche Gebäudekomplex von Gruner und Jahr, wo u.a. die Redaktion des »Stern« arbeitet, liegt gleich hinter den Landungsbrücken,

während die Bauer Media Group, mit mehr als 600 internationalen Titeln Europas größter Zeitschriftenverlag, dem alten Kontorviertel treu geblieben ist. Gleich neben dem zentralen Park »Planten un Blumen«, wo japanische Gartenkunst Gelassenheit lehrt, liegen das Kongresszentrum CCH und die Messehallen. Für die Abendunterhaltung haben Geschäftsleute die Wahl zwischen dem recht alternativen Schanzenviertel mit seinen Szenekneipen und St. Pauli mit der berühmten Reeperbahn. Die schicken »Tanzenden Türme« am Eingang der Glitzermeile signalisieren schon die Trendwende vom Rotlichtdistrikt zur Stätte von harmlosem Entertainment für alle, etwa mit den peppigen Revuen im Schmidt's. Der beliebteste Auftakt für einen Reeperbahnbummel bleibt der Besuch eines der inzwischen vier Musicaltheater – da wird Hamburg nur noch von London und New York übertroffen.

*DER BLICK AUF DEN HAFEN IST SEIT EINIGEN JAHREN EIN WIRKUNGSVOLLER IMAGEFAKTOR FÜR MODERNE UNTERNEHMEN.*

Der FC St. Pauli trägt ebenfalls zum Ruhm der Sportstadt Hamburg bei, während der HSV weit weg im Volksparkstadion zu Hause ist. Eine überdimensionale Skulptur seines rechten Fußes erinnert dort an den Ehrenbürger Uwe Seeler (79), liebevoll »uns Uwe« genannt. Einen amüsanten Überblick von Hamburg vermittelt das Miniatur Wunderland in der Speicherstadt: Im Zentrum dieser weltgrößten Modelleisenbahnanlage sind nicht nur die realen Attraktionen der Hansestadt im Kleinen zu bestaunen, geboten wird auch Zukunftsmusik: Die Elbphilharmonie ist dort längst eröffnet, auf Knopfdruck klappt sie ihr Innenleben sogar zu klassischen Klängen auf. Und auch der Traum von der Olympiastadt ist Realität: Die fünf bunten Ringe zieren bereits das Dach der Landungsbrücken.

714,3

### VON WEGEN SCHMUDELWEDDA

Im Laufe eines Jahres fällt auf Hamburg durchschnittlich 714,3 Millimeter Niederschlag, am meisten (78,4 mm) im Juli, am wenigsten (41,1 mm) im Februar. In München regnet es mit 967 Millimetern viel mehr – aber über »Schmuddelwedda« schimpfen nur Norddeutsche.

Die Abenddämmerung vereint die Landungsbrücken und die Containerterminals in einem stimmungsvollen Gemälde.





### **Schietwedder**

*Wenn Hamburger vom »Dom« sprechen, meinen sie nicht etwa den längst abgerissenen Sakralbau, sondern einen dreimal im Jahr stattfindenden Jahrmarkt auf dem Heiligengeistfeld, das auch nichts mit demselben zu tun hat. Der »Dom« wird in Hamburg so genannt, weil sich die Schausteller ursprünglich bei »Schietwedder« in dem Kirchenbau aufhalten durften.*

# BUSINESS-KNIGGE HAMBURG

### **BLOSS NICHT**

Um Preise zu feilschen, ist ganz und gar nicht Hamburger Art, man akzeptiert ein Angebot oder lässt es bleiben. Wer gar im Restaurant unzufrieden ist und deshalb die Rechnung drücken will, benimmt sich ziemlich peinlich. Und sagen sie bloß nicht, Hamburg habe keine Berge! Neben dem Blankeneser Süllberg (74,7 m) gibt es einen Kaiserstuhl (65 m) und am höchsten ist der Hasselbrack (116,2 m).

*»I WAS BORN IN LIVERPOOL,  
BUT I GREW UP IN HAMBURG.«*

*JOHN LENNON*



### **GUT BESCHIRMT**

*Nein, Ur-Hamburger Helmut Schmidt hat nie eine Prinz-Heinrich-Mütze getragen, sondern immer das Elblotsenmodell – eine von 15 Varianten des »Elbseglers«, der bekannten flachen Schirmmütze mit Sturmriemen am Mützensteg. Es gibt auch eine Luxusvariante aus 100 % Kaschmir und einen »Sommerelbsegler« in Weiß.*

### **Understatement**

Hamburger sind zurückhaltend im Umgang – man fällt sich nicht gleich in die Arme oder klatscht sich auf die Schulter. Distanz im Geschäftsleben bedeutet eher Respekt als mangelnde Wertschätzung. Understatement ist obligatorisch – wer bei einem Meeting mit seinem Vermögen, seinen Titeln oder seinen Luxusgütern prahlt, ist sofort unten durch. Auch das Vorzeigen von Labels gilt als unfein.

### **GEDIEGEN-TRADITIONELL**

Hamburger Geschäftsleute lieben gediegen-traditionelle Kleidung, am besten mit einem anglophilen Einschlag und/oder dunkelblau. Kurze Hosen oder riesige Dekolletés sind auch bei siedender Hitze und informellen Treffen verpönt. Pelz wird wenn, dann unbedingt innen getragen. Wer gar mit Goldkette unter dem offenen Hemd herumläuft, gilt schnell als Zuhälter. Eine allzu aufgebrezelte Frau gilt als neureiche »Else«.



## Der Hamburger

In Hamburg gibt es den traditionellen Imbiss »Rundstück warm« – ein Weizenbrötchen (»Rundstück«) mit einer Scheibe Braten darin und Bratensoße drauf. Eine andere Variante besteht aus einem Weizenbrötchen mit einer Hackfleischfrikadelle aus Beefsteak und Eigelb. Dieses Rezept, so die Hypothese, sei mit deutschen Einwanderern in die USA gekommen. Überdies seien Frikadellen mit Brötchen auf Auswandererschiffen aus Hamburg eine beliebte Speise gewesen. Solche Hackfleischbrötchen wurden nachweislich auf der Weltausstellung 1904 in St. Louis als »Hamburger« verkauft.

INFOS AUF  
**biztrails.com**



Fotos: Corbis (4) | Wikimedia Commons,  
CC BY-SA 3.0, »Elsegler Mültze« (Pappnaas666) (1)

## SO IST DAS LEBEN EBEN MIT ALL SEINEN S-TOLPERS-TEINEN

Versuchen Sie als Nicht-Hamburger (»Quiddje«) bloß nicht, Ihre Geschäftsfreunde mit Moin, Moin, s-pitzen S-teinen oder gar mit nachgeahmten Mundarten zu erfreuen – da verstehen gebürtige Hamburger gar keinen Spaß. Mit »Moin« grüßt man sich auch abends, weil es im Plattdeutschen nicht etwa »guten Morgen« bedeutet, sondern »schönen Tag«. Die viel zitierten s-pitzen S-teine gelten als fast ausgestorben, auch in Hamburg haben sich längst die sch-pitzen Sch-teine durchgesetzt. Das s-pitze S ist wesentlich über das »Missingsch« der TV-Versionen des Ohnsorg-Theaters popularisiert worden, das mit seinen betonten Vokalen den Bemühungen plattdeutscher Muttersprachler um verständliches Deutsch entspricht.





**Barceló**  
HOTELS & RESORTS

## MIT WEITBLICK IN DIE ZUKUNFT

### Investitionen zahlen sich aus

Mit einem Umsatz in Höhe von rund zwei Milliarden Euro konnte Barceló Hotels and Resorts im Jahr 2014 eine sehr positive Entwicklung verzeichnen. Mit Standorten in inzwischen 19 Ländern weltweit baut die spanische Hotelgruppe ihre Bekanntheit stetig aus. Der letzte Coup war die Übernahme der Kette Occidental. Barceló besitzt elf der 13 Häuser komplett und betreibt das Management der anderen beiden Hotels. Der Fokus liegt auf Erneuerung, verbesserter Zielgruppenansprache und einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Hand in Hand mit diesem Prozess

geht die gezielte Ausrichtung einzelner Häuser auf spezielle Zielgruppen, wie Familien, Golfer oder Paare.

Des Weiteren ist die Gruppe Initiator von diversen Veranstaltungen und Events, wie den jährlich stattfindenden Formentor Sunset Classics, einem international beachteten Festival klassischer Musik im Barceló Formentor auf Mallorca.

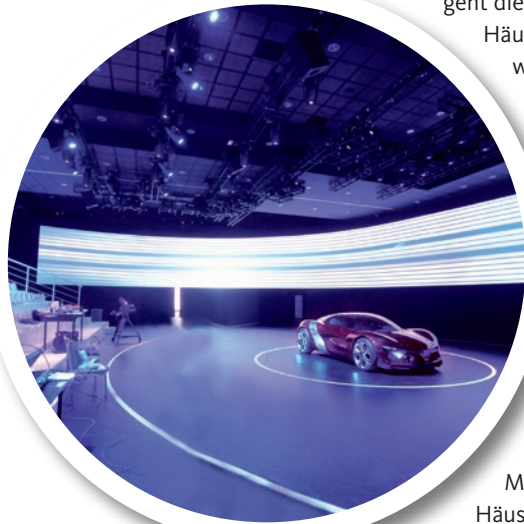
Seit 2007 hat Barceló über eine Milliarde Euro in die Modernisierung von mehreren Häusern investiert, die durch Design

und Komfort begeistern, darunter das Castillo Beach Resort, das Pueblo Ibiza sowie weitere Resorts in der Karibik und in Mexiko. Außerdem entstand durch den Umbau des ehemaligen Hotels La Galea auf Lanzarote ein neues Adults-Only-Hotel. Das Haus begrüßte im Juli 2015 als Barceló Tegüise Beach seine ersten Gäste.

Im Februar 2016 öffnen sich die Türen des Barceló Emperatriz in Madrid, welches sich nach einem umfassenden Umbau als Fünf-Sterne-Boutique-Hotel neu erfindet. Weitere spannende Umbaumaßnahmen und Neueröffnungen wie das Fünf-Sterne-Resort Corales Suites auf Teneriffa und das Familienhotel Brisamar auf Fuerteventura sind auch für das nächste Jahr geplant. 2018 eröffnet Barceló nach Hamburg in der Hauptstadt Berlin das zweite Haus in Deutschland.

### Über Barceló Hotels & Resorts

Seit ihrer Gründung in Spanien vor mehr als 80 Jahren hat sich die Barceló Gruppe weltweit einen Namen in der Hotellerie gemacht. In 19 Ländern befinden sich über 107 Barceló Hotels und Resorts. In Spanien ist Barceló mit mehr als 50 Häusern auf dem Festland, den Balearen sowie den Kanarischen Inseln vertreten. Die Marke steht für hervorragende Qualität im Vier- bis Fünf-Sterne-Bereich sowie ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis. Durch die individuelle Ausrichtung der einzelnen Barceló Hotels auf verschiedene Zielgruppen finden Paare, Familien, Golfer oder Geschäftsreisende immer genau das richtige Domizil.





**ANZEIGE**

**INGERSOLL UHREN**



# NEUES AUS DER REISEWELT

## WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT

Das britische Forscherunternehmen »Center for Process Innovation« ist davon überzeugt, dass Reisende im Flugzeug in nur zehn Jahren eine atemberaubende Sicht genießen werden. Anstelle kleiner Bullaugenfenster sollen dann riesige Touchscreens die Innenwände zieren. Sie geben nicht nur das äußere Umfeld in HD wieder, sondern verfügen auch über Multimediaangebote, die den Passagieren den direkten Zugriff auf das Internet erlauben. Zudem fungieren die futuristischen OLED-Panels in modernen Passagierflugzeugen dann nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als Onboard-Bestell-Zentrale. Selbst nachts sind tolle Bilder über den Wolken garantiert.

## EVENT-HIGHLIGHTS 2016

### BIS 17.1.: AMSTERDAM LIGHT FESTIVAL (NIEDERLANDE)

Lichtskulpturen, Projektionen und Installationen von internationalen Künstlern erleuchten die Grachten und die Innenstadt. Die Kunstwerke sind auf zwei verschiedenen Routen erlebbar: per Bootstour oder während eines abendlichen Spaziergangs.

### 23. BIS 31.1.: BOOT IN DÜSSELDORF (DEUTSCHLAND)

In nicht weniger als 17 aufwendig gestalteten Hallen werden über 1.700 Motorboote, Sportboote, Segelboote und Segeljachten, Kanus, Katamarane und Großjachten der verschiedensten internationalen Hersteller präsentiert.

### 12.2. BIS 3.4.: HAMBURG KULINARISCH (DEUTSCHLAND)

Genießen Sie die hochwertige und kreative Kochkunst bei Trendsettern, bei Sterneköchen, bei mutigen Newcomern oder die stilvolle traditionelle Küche – teilnehmende Restaurants bieten ein besonderes Menü zum attraktiven Preis.

### 21. BIS 26.2.: PROCIGAR FESTIVAL (DOMINIKANISCHE REPUBLIK)

Das einzigartige Festival erlaubt es seinen Gästen, die Fabriken der branchenweit größten Zigarrenmacher zu besichtigen, ihre Zigarren zu rauchen und in die internationale Gemeinschaft von Hersteller, Einzelhändler und Verbraucher einzutauchen.

### 17.3.: NEW YORK CITY SAINT PATRICK'S DAY PARADE (USA)

Mit mehr als 3 Millionen Besuchern ehrt New York City mit seiner ältesten und stolzesten Parade den irischen Bischof Patrick, der wahrscheinlich im 5. Jahrhundert lebte und als erster christlicher Missionar in Irland gilt.



## LUXUS – NICHT NUR FÜR MENSCHEN

Für Passagiere, die ihre Tiere mit auf Flugreisen nehmen, entsteht auf dem John F. Kennedy Flughafen in New York ein Eldorado: Auf einer Fläche von 16.500 Quadratmetern sollen insgesamt 70.000 Tiere jährlich einen möglichst angenehmen Aufenthalt erleben – klimatisierte Ställe für Kühe und Pferde, Spielplätze für Katzen und ein knochenförmiger Pool für Hunde inklusive. Die Kosten variieren je nach Art des Tieres und der gewünschten Betreuung. Der Clou: Um den Stress verringern und die Verletzungsgefahr zu reduzieren, ist das neue Aufenthaltsgebäude so konzipiert, dass die Tiere möglichst auf direktem Wege in die Flugzeuge gelangen.



## GENIAL KOMBINIERT

Das 173 Meter hohe Dutch Windwheel ist explizit für den Einsatz in Städten geplant. Es soll die Kraft des Windes, des Wassers und eines elektrischen Feldes nutzen, um elektrische Energie zu erzeugen. Aber ein derart großes Gebäude ist in urbanen Konzepten eher fehl am Platz. Die Lösung ist verblüffend einfach: Das Dutch Windwheel kann bewohnt werden und produziert quasi nebenbei 1 Megawatt elektrische Energie – genug, um etwa 1.000 Haushalte mit Strom zu versorgen.

# 25 LÄNDER. 77 DESTINATIONEN. 1 AIRLINE. ASIANA AIRLINES

## Preisgekrönt zu noch mehr Zielen in Asien!

Freuen Sie sich auf einen Flug an Bord einer mehrfach in Folge von Skytrax prämierten "5-Star-Airline". Es erwartet Sie mehr Sitzkomfort und Beinfreiheit, vielfältige und aktuelle Bord-Unterhaltung, feinste Küche sowie persönlichen und individuellen Service, der nicht nur in Asien Maßstäbe setzt.

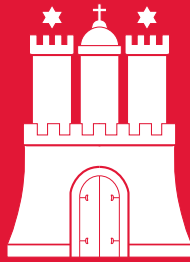
Wohin Ihre Reise auch führt – sie startet mit Asiana Airlines!

Ab Frankfurt täglich nach Seoul und weiter mit besten Verbindungen z. B. nach Korea, Japan, China, Taiwan, den Philippinen, Indonesien, Vietnam, Kambodscha oder Australien.



**ASIANA AIRLINES** 

A STAR ALLIANCE MEMBER 



# AUF UND DAVON

HAMBURG IST NICHT NUR EINE WELTSTADT MIT FLAIR, SONDERN AUCH DAS TOR ZUR WELT. EGAL, OB SIE SICH FÜR ZWEI PERFEKTE TAGE ODER DIE ENTSPANNTE KREUZFAHRT ENTSCHEIDEN – EINS IST SICHER: AN HAMBURG KOMMEN SIE NICHT VORBEI.



## HAMBURG – WELTSTADT MIT FLAIR

### 2 PERFEKTE TAGE ZWISCHEN ALSTER UND ELBE

BCD travel

#### SONDERKONDITIONEN

Mitarbeiter von Unternehmen, die ihre Geschäftsreisen bei BCD Travel buchen, erhalten über »Holiday Travel by Karstadt« Sonderkonditionen für Privatreisen bei allen gängigen Reiseveranstaltern.

Hamburg, das Tor zur Welt, hat für jeden Besucher etwas zu bieten! Unsere Reiseexperten von DERTOUR Städtereisen haben für Sie viele Reisetipps für zwei perfekte Tage in Hamburg zusammengestellt.

**TAG 1 – VORMITTAGS** lohnt sich eine Entdeckungstour über den Flohmarkt zwischen Schanze und Karo-viertel – eins der trendigen Szeneviertel Hamburgs, das mit liebevoll und außergewöhnlich eingerichteten Geschäften, Cafés und Bars seinen eigenen Charme versprüht. **NACHMITTAGS** lädt die »sündige Meile« St. Pauli mit seinen vielen kleinen Gassen und Lädchen bei Tageslicht zu einem schönen Bummel ein. **ABENDS** geht es per Schiff-Shuttle zum Musical »Das Wunder von Bern« im neuen Stage Theater. Für den Absacker danach empfiehlt sich die elegante Skyline Bar »2oup« im 20. Obergeschoss des Empire Riverside Hotels mit einer spektakulären Aussicht.

**TAG 2 – VORMITTAGS** lohnt sich eine Stadtrundfahrt mit einem der roten Doppeldecker-Busse, um mög-

lich viele Sehenswürdigkeiten Hamburgs bequem zu entdecken. Das Ticket ist einen ganzen Tag gültig und an den Haltestellen können Sie jederzeit aus- und wieder einsteigen, z.B. an den Landungsbrücken, um bei einer Hafenrundfahrt die »Dicken Pötte« im Containerhafen oder die Ozeanriesen im Hafenbecken zu genießen. **NACHMITTAGS** können Sie den düsteren Gestalten aus Hamburgs grausiger Vergangenheit, wie Plünderern beim großen Brand oder dem »kopflösen« Piraten Klaus Störtebeker, im »Hamburg Dungeon« begegnen. Entdecken Sie das Labyrinth der Verlorenen, die tödliche Pest, die furchterregende Folterkammer und die Legende des Klabautermanns.

#### Ihr DERTOUR Vorteil:

App und gedruckter Reiseführer mit Stadtplan, Shopping und Ausgehtipps, Kulturhighlights etc. sowie ein 4-wöchiger Online-Sprachkurs und 3 Postkarten pro Person bzw. Smartphone mit der »My-Postcard«-App inklusive.



# OSTSEE & BALTIKUM ERLEBEN!

## 9-NÄCHTE-KREUZFAHRT MIT DER QUEEN ELIZABETH

In Hamburg an Bord der QUEEN ELIZABETH zu gehen – ohne Frage der perfekte Auftakt für Ihre Kreuzfahrt. Sie erwartet eine faszinierende Mischung aus maritimer Tradition, internationaler Moderne und kosmopolitischer Gesellschaft. Wie wäre es mit einer Kanalfahrt im reizvollen Kopenhagen? Beim anschließenden Bummel durch die Stadt können Sie auch der kleinen Meerjungfrau einen Besuch abstatten. Weiter führt Sie die QUEEN ELIZABETH durch die malerischen Schären nach Schweden, in die Hauptstadt Stockholm. Ein weiterer wundervoller Tag erwartet Sie auf der anderen Seite des Meerbusens im schmucken Tallinn und zum Höhepunkt Ihrer baltischen Reise können Sie sich auf die Zarenstadt St. Petersburg freuen. An zwei vollen Tagen haben Sie die einmalige Gelegenheit, den besonderen Charme und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten bei Tag und Nacht in aller Ruhe zu genießen. Der prunkvolle Katharinenpalast, das Bernsteinzimmer und die größte Kunstsammlung der Welt, die Eremitage – das Venedig des Ostens wird Sie begeistern. Ein entspannter Tag an Bord Ihrer »Queen« rundet diese Kreuzfahrt stimmungsvoll ab. Lassen Sie Ihre neu gewonnenen Eindrücke nochmals Revue passieren, bevor Sie in Kiel wieder von Bord gehen.



### Unsere Leistungen:

- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Eine Flasche Sekt/Champagner zur Begrüßung auf der Kabine/Suite
- Vollpension an Bord, bestehend aus Frühstück, Mittag- und Abendessen, Afternoon Tea, Buffet und Snacks vor Mitternacht
- Getränkestation zur 24-Stunden-Selbstbedienung mit Kaffee, Tee, Wasser und Säften
- Vielseitiges Kurs- und Unterhaltungsangebot mit deutschsprachigen Gastrednern
- Nutzung des Fitnesscenters und der Bibliothek
- Deutsch sprechende Gästebetreuung
- Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung

### Nicht im Reisepreis enthalten:

- Kosten für An- und Abreise, weitere Getränke an Bord, Landausflüge (bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl auch in deutscher Sprache), persönliche Ausgaben
- Servicepauschale an Bord in Höhe von USD 11,50 (Innen-, Außen- & Balkonkabinen) und USD 13,50 (Suiten) p. P./Tag\*\*
- Reiseversicherungen

**Termine:** 02.–11.06.2016 und 04.–13.08.2016

**Preis:** 2-Bett-Innenkabine bereits ab 1.290,- €\* p. P., zzgl. Serviceentgelt

\*Die Reisepreise verstehen sich pro Person in Euro bei Doppelbelegung der Kabine/Suite ab/bis Hafen. Änderung vorbehalten.

\*\*Die Servicepauschale wird dem Bordkonto zunächst automatisch belastet. Es steht jedoch frei, den Betrag erhöhen, reduzieren oder stornieren zu lassen.



### WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG IN IHREM »HOLIDAY TRAVEL BY KARSTADT«-REISEBÜRO

**Augsburg:** Tel. 0821.3 15 31 36  
holidaytravel-augsburg@karstadt.de

**Berlin:** Tel. 030.53 02 46 40  
holidaytravel-berlin@karstadt.de

**Berlin:** Tel. 030.3 98 88 98 10  
holidaytravel-siemens@karstadt.de

**Coburg:** Tel. 09561.5 54 60  
holidaytravel-coburg@karstadt.de

**Essen:** Tel. 0201.7 27 88 10  
holidaytravel-essen@karstadt.de

**Frankfurt am Main:** Tel. 069.92 90 51 30  
holidaytravel-frankfurt@karstadt.de

**Gütersloh:** Tel. 05241.86 54 30  
holidaytravel-guetersloh@karstadt.de

**Hamburg:** Tel. 040.35 01 69 50  
holidaytravel-hamburg@karstadt.de

**Hannover:** Tel. 0511.86 64 98 23  
holidaytravel-hannover@karstadt.de

**Kassel:** Tel. 0561.7 89 54 11  
holidaytravel-kassel@karstadt.de

**Mannheim:** Tel. 0621.31 88 04 22  
holidaytravel-mannheim@karstadt.de

**Nürnberg:** Tel. 0911.2 13 20 12  
holidaytravel-nuernberg@karstadt.de

**Wolfenbüttel:** Tel. 05331.55 32  
holidaytravel-wolfenbuettel@karstadt.de



BCD travel



INFOS AUF  
[bcdtravel.de](http://bcdtravel.de)



BCD TRAVEL NEWS

HIER ERFAHREN SIE NEUIGKEITEN AUS DER WELT VON BCD TRAVEL.  
TAUCHEN SIE EIN IN DIE GESCHÄFTSREISEBRANCHE UND NUTZEN SIE  
DEN WISSENSPOOL UNSERER EXPERTEN.

## SCHON FAST TRADITION

BCD Travel ist das dritte Jahr in Folge als »Most Admired Travel Management Company« (beliebtestes Geschäftsreiseunternehmen) ausgezeichnet worden. Die Leser des angesehenen, von Northstar Travel Media veröffentlichten Geschäftsreise-Newsletter »The Beat« haben uns damit zum vierten Mal seit 2009 zu ihrer bevorzugten Travel Management Company gewählt.

In der Umfrage wurden die Leser nach ihren Favoriten in den sechs Supplier-Kategorien Fluggesellschaften, Hotels, Mietwagenfirmen, Travel Management Companies, Technologiedienstleister und Kreditkartenunternehmen befragt. Kriterien für die Beurteilung waren die Grundsätze und der Führungsstil der Unternehmen sowie ihre Services für Geschäftskunden. Zu den Lesern von »The Beat« gehören Beschäftigte aus der Geschäftsreisebranche, die für TMCs, Fluggesellschaften, Hotels, globale Distributionssysteme, Technologiedienstleister, Mietwagenfirmen, Kreditkarten- und Beratungsfirmen, Finanzanalysten und Medienunternehmen arbeiten.

»Mehr Stimmen zu gewinnen als unsere größeren Wettbewerber, sehen wir jedes Jahr als Maß unseres Erfolgs. Die Auszeichnung als beliebtestes Geschäftsreiseunternehmen drei Jahre in Folge zu erhalten, ist ein Beleg dafür, dass hervorragender Kundenservice tief in unserer Unternehmenskultur verwurzelt ist«, so BCD Travel President und CEO John Snyder. »Außerdem wurde uns in diesem Jahr die Anerkennung des Forbes Magazine zuteil, dass BCD Travel zu den besten US-amerikanischen Arbeitgebern 2015 zählt.«



Stewart Harvey  
President EMEA

## EMEA UNTER NEUER LEITUNG

Stewart Harvey, ein langjähriger Kenner der Geschäftsreisebranche, ist seit dem 1. September President EMEA bei BCD Travel und tritt als neues Mitglied in das Global Executive Team von CEO John Snyder ein. Vor seinem Wechsel zu uns hat Harvey lange Zeit bei der Travel Management Company HRG mit Hauptsitz in UK gearbeitet. Zuletzt war er als Group Commercial Director für strategische Beziehungen zu wichtigen Kunden, Strategic Sales und globale Ausschreibungen zuständig. Unter seiner Führung realisierte der Geschäftsbereich enormes Wachstum sowie Erfolge im Regierungs- und Energiesektor. Harvey: »BCD Travel stützt seine Marke und seinen guten Ruf darauf, seinen Kunden auf allen Unternehmensebenen als vertrauenswürdiger Berater zur Seite zu stehen. Das Unternehmen hat eine globale Präsenz und sieht kontinuierlichem Wachstum entgegen. Ich freue mich darauf, zu dieser Entwicklung beizutragen.«

»EMEA ist der Schlüssel zum Gesamterfolg«, erklärt John Snyder, President und CEO von BCD Travel. »In dieser Region betreuen wir viele unserer größten, multinationalen Kunden und bringen gemeinsam mit ihnen eine Reihe von interessanten Initiativen auf den Weg. Stewarts Fachkenntnisse und Führungsqualitäten werden uns helfen, Hervorragendes zu leisten und Wachstum zu erzielen, während wir weiterhin den raschen Wandel in der Branche und der Region managen.«

## »FAHREN & FLIEGEN«

Die meisten großen deutschen Flughäfen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Mit Ihrem BCD Travel »Fahren & Fliegen«-Kundenausweis 2016 (jeweils für ein Kalenderjahr gültig) in Verbindung mit Ihrem »Fahren & Fliegen«-Reiseplan nutzen Sie den öffentlichen Personennahverkehr an Ihrem Abflugs- und Ankunftstag zu besonders günstigen Konditionen – wo vorhanden sogar in der 1. Klasse. So sparen Sie Zeit, Geld und Nerven und können sich auch schon während der Anreise voll auf Ihre Geschäfte konzentrieren. Und ganz nebenbei schonen Sie damit auch noch die Umwelt.

Die öffentlichen Verkehrsmittel können Sie am Tag Ihres gebuchten Fluges von Betriebsbeginn bis Betriebschluss des jeweiligen Verbundes nutzen. Dies gilt sowohl am Tag des Hinfluges als auch am Tag des Rückfluges, nicht an dazwischenliegenden Tagen, und natürlich nur in Verbindung mit Flugtickets, die über BCD Travel gebucht werden.

Bestellen Sie Ihren BCD Travel »Fahren & Fliegen«-Kundenausweis 2016 einfach und direkt in Ihrem **BCD Travel Büro**.



## IHNEN GEFÄLLT DIE MOVE?

Empfehlen Sie uns auch Ihren Kollegen und Freunden. Für das kostenlose Abo kann sich jeder im Internet unter [www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin](http://www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin) registrieren. Oder Sie nutzen den QR-Code. Über die perfekte Verbindung vom Magazin ins Web bestellen Sie Ihr Abo und können so schnell und direkt alle aktuellen Informationen aufrufen.

### So funktioniert's:

1. QR-Reader aus dem Internet auf Ihr Handy oder Smartphone herunterladen
2. Code mit dem Reader scannen/fotografieren
3. Das Mobiltelefon übersetzt den Code und verbindet sich mit dem entsprechenden Link





on  
business

American Airlines

BRITISH AIRWAYS

IBERIA



## ON BUSINESS – PUNKTE SAMMELN UND SPAREN

Wenn Sie Ihr Reisebudget clever planen und optimal ausschöpfen wollen, dann muss auch Ihre Fluggesellschaft intelligent agieren. Aus diesem Grund haben wir das »On Business«-Programm für kleine und mittelständische Unternehmen ins Leben gerufen. Mit jedem Flug erhalten Sie Ermäßigungen und Punkte, die Sie für Upgrades und Prämienflüge bei drei der wichtigsten Fluggesellschaften – American Airlines, British Airways und Iberia – weltweit einlösen können.

**Die wichtigsten Änderungen des neuen, verbesserten »On Business«-Programms im Überblick:**

- Neues Drei-Status-System (umsatzbasiert) für weitere Vorteile
- Rabatte bei ausgewählten Flügen und Nutzung von ermäßigten Tarifen
- Zusätzliche, speziell zugeschnittene Angebote und Bonusoptionen
- Übersichtliche Verwaltung der Ausgaben und Einsparungen über unser Online-Verwaltungstool
- Mitglieder können bei »On Business« in allen Ländern teilnehmen, in denen sie als Unternehmen registriert sind oder alle Ausgaben in einem Konto verwalten

### Punkte sammeln

- Punkte werden nun auf den Flugpreis (z.B. Club World Tarif nach JFK) statt auf die zugrunde liegende Strecke oder Kabine angerechnet, in der geflogen wurde (z.B. Club World nach JFK)
- Punkte werden für den gebuchten Tarif gesammelt (1 Punkt pro 1 €)
- Punkte gibt es für alle Flüge mit American Airlines, British Airlines und Iberia

### Mitmachen, Punkte einlösen und direkt sparen

Werden Sie noch heute kostenlos Mitglied. Wenn Sie schon registriert sind, vergessen Sie nicht, Ihre Kontoeinstellungen zu aktivieren bzw. zu aktualisieren, damit wir Angebote optimal für Sie anpassen können. Als Mitglied von »On Business« haben Sie Zugriff auf exklusive Preisermäßigungen und Prämien. Sie sammeln Punkte, sobald zwei Mitarbeiter qualifizierende Flüge angetreten haben, die mit Ihrer »On Business«-Mitgliedsnummer gebucht wurden. Nachdem Sie Punkte angesammelt haben und diese Ihrem Konto gutgeschrieben wurden, können Sie damit beginnen, Kosten zu sparen, indem Sie die Punkte zu Ihrem Vorteil ausgeben und gegen Upgrades und Prämienflüge einlösen.



American Airlines 

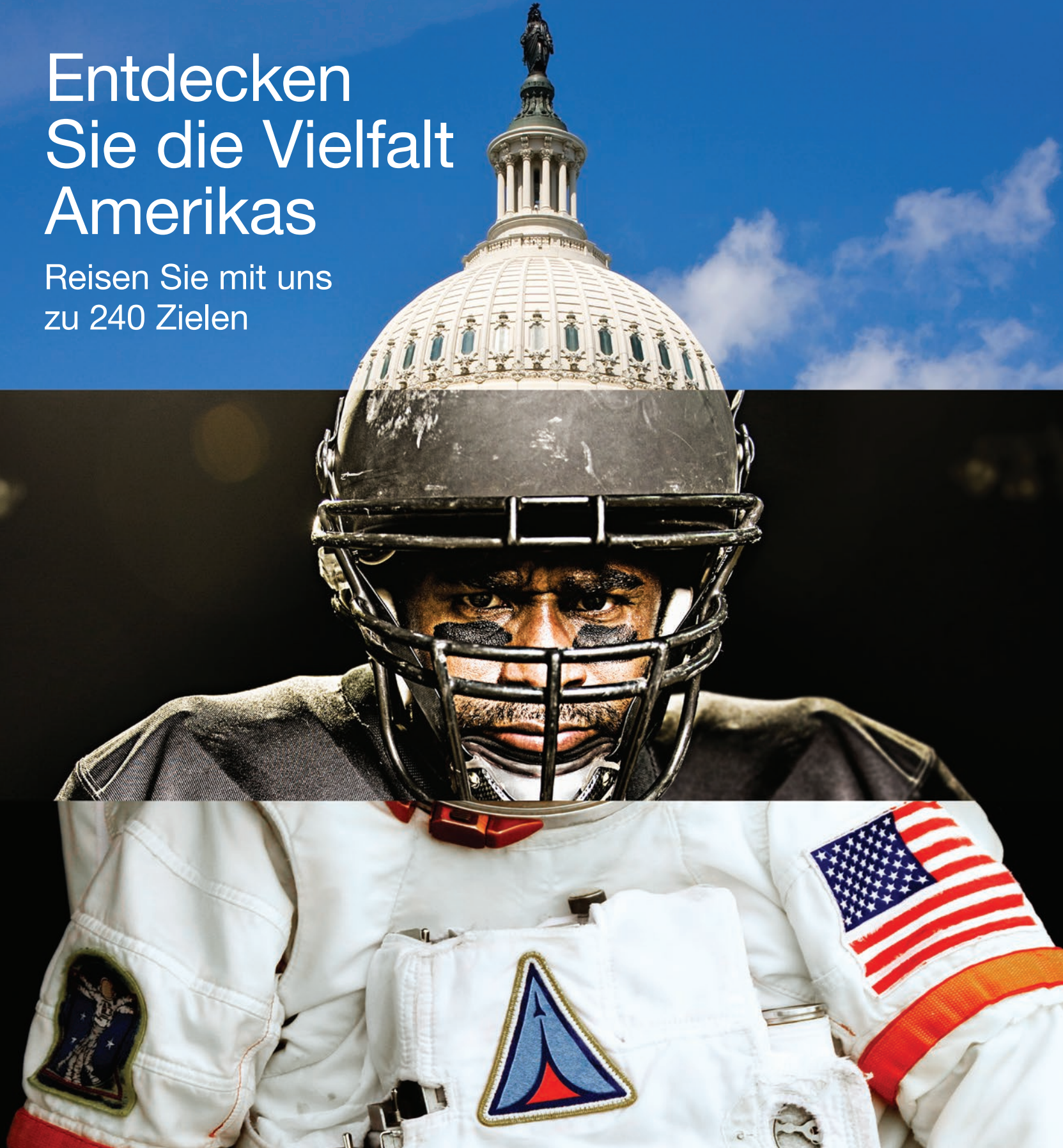
BRITISH AIRWAYS 

IBERIA 

 oneworld

# Entdecken Sie die Vielfalt Amerikas

Reisen Sie mit uns  
zu 240 Zielen





## DER EXPERTE

Folke Sievers ist General Manager des traditionsreichen Hotels Reichshof Hamburg, das frisch renoviert im Sommer wiedereröffnet hat. Der gebürtige Husumer ist gelernter Koch und Hotelbetriebswirt. Nach einigen Karrierestationen im In- und Ausland zog es ihn zurück zu seinen Wurzeln im Norden Deutschlands. Er findet es toll, den Arbeitstag bei einem guten Getränk oder einem Snack mit Kollegen ausklingen zu lassen und arbeitet daran, die Art-Déco-Bar »1910« sowie die Restaurants »Sushi & Sweets« und »slowman« als Hamburgs »The places to be« zu etablieren.

INSIDER-TIPPS

# MOIN, MOIN HAMBURG

FOLKE SIEVERS IST SEIT JAHREN FEST VERANKERT IN HAMBURGS HOTELSZENE. SO LERNT ER DIE HANSESTADT VON IHREN SPANNENDSTEN SEITEN KENNEN – UND GIBT SEINE EMPFEHLUNGEN GERNE AN SIE WEITER.

## PERSPEKTIVENWECHSEL

Den besten Blick auf Hamburg genießt man vom obersten Stockwerk des **Emporio Towers** ([www.emporio-hamburg.de](http://www.emporio-hamburg.de)). Es ist eigentlich eine Event-Location und daher nur auf Einladung zu betreten. Aber für die ungewöhnliche Perspektive vom Gänsemarkt aus, an dem die Bebauung sonst relativ flach ist, lohnt es sich, sich mit den Damen und Herren am Empfang gut zu stellen – oder dort einfach eine Veranstaltung auszurichten. Ein Abstecher in der Mittagspause an die Elbe lohnt sich ebenfalls für einen ganz anderen Blick. Nach einem kurzen Spaziergang am Elbstrand entlang kann man zum Beispiel im Restaurant **Dübelsbrücker Kajüt** ([www.duebelsbruecker-kajuet.de](http://www.duebelsbruecker-kajuet.de)) oder **Engel** ([www.restaurant-engel.de](http://www.restaurant-engel.de)) gut essen, während die »großen Pötte« vorbeiziehen.



Restaurant Engel

Stadtpark/  
Planetarium



## MITTENDRIN UND WEIT ENTFERNT

Der **Hamburger Stadtpark** bedeutet für mich Erholung pur. Er ist von vielen Teilen Hamburgs aus schnell zu erreichen – aber gleichzeitig hat man das Gefühl, die Stadt hinter sich gelassen zu haben, sobald man angekommen ist. Abseits der großen und oftmals ziemlich überfüllten Wiesen kann man auch an heißen Tagen einsame Plätze zum Entspannen finden. Und er bietet unzählige Möglichkeiten für Sport, sei es Joggen oder Wassersport. Die Konzerte auf der Freiluftbühne im Stadtpark haben eine ganz besondere Atmosphäre – und wenn man keine Karten mehr bekommen hat, kann man sich einen Platz in der Nähe für ein spätes Picknick suchen und die Musik genießen. Gerne bin ich auch im **Planetarium** im Stadtpark, das nicht nur »den Himmel auf Erden« präsentiert, sondern auch Lesungen anbietet. Zurzeit wird es renoviert, aber ab Ende kommenden Jahres ist es dann sicherlich noch schöner ([www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)).

## SPORT UND ENTSPANNUNG PUR

Beim **Kanufahren** oder **Stand-up-Paddling** durch die unzähligen Kanäle oder auf der Binnen- und Außenalster kann man Hamburg von einer besonderen Seite kennenlernen. Aber auch an Land gibt es schöne Sportmöglichkeiten an der frischen Luft, zum Beispiel die klassische, aber auch einfach besonders schöne Joggingrunde um die Außenalster oder entlang der Elbe von Altona in Richtung Blankenese. Für anschließende Entspannung sorgt das **Holthusenbad**. Es wurde kurz nach dem Reichshof im Jahr 1913 im klassizistischen Stil gebaut und hat seinen historischen Charme behalten ([www.baederland.de](http://www.baederland.de)). Gleichzeitig bietet es mit der Saunawelt, einem schönen Spa und einem Außenpool alles, was man von einem modernen Wellnesstempel erwarten darf.



## STAUNEN UND STÖBERN

Ein schönes Flair haben die **Stadtteile Sternschanze** und **Eppendorf** rund um den Eppendorfer Baum. Besonders an warmen Tagen ist es toll, das bunte Treiben auf den Straßen von einem Café aus zu beobachten und anschließend in den kleinen Lädchen zu stöbern. Das **Treppenviertel in Blankenese** ist ganz anders, aber auch faszinierend – die hügelige Gegend an der Elbe mit ihren Kapitänshäusern und unzähligen Treppen wirkt immer noch wie ein Dorf. Für Anzüge ist das Traditionshaus **Ladage & Oelke** eine tolle Adresse ([www.ladage-oelke.de](http://www.ladage-oelke.de)). Mit den fähigen Mitarbeitern, die die richtige Kragenweite und Anzuggröße mit einem Blick richtig schätzen, und dem alten, gepflegten Holzinterieur erinnert es an die Geschäfte der Savile Row in London. Für Entdeckungen abseits der Touristenströme ist die **Lange Reihe** in St. Georg ideal. Dort gibt es mit dem **Kaufhaus Hamburg** ([www.kaufhaus-hamburg.de](http://www.kaufhaus-hamburg.de)) zum Beispiel einen Laden, der sich auf Delikatessen und Design aus Hamburg und Umland spezialisiert hat – der perfekte Ort, um besondere Hamburg-Mitbringsel zu finden.

## SCHNELL AM ZIEL

Das S- und U-Bahn-Netz ist in Hamburg gut ausgebaut und man ist mit der Bahn oftmals schneller am Ziel als mit dem Taxi. Eine Besonderheit sind die Fähren des öffentlichen Nahverkehrs, die sich auch bestens zum Sightseeing eignen.



## GESCHMACKVOLL KOMBINIERT

Die **Trattoria da Enzo** ist eine tolle Kombination aus gehobener italienischer Küche und unprätentiösem Interieur und eignet sich perfekt zum Abschalten nach einem langen Arbeitstag ([www.trattoria-enzo.de](http://www.trattoria-enzo.de)). Für ein schickeres Geschäftsessen würde ich eher in **Carls Brasserie** gehen – gerade für Besucher ist die Lage in der HafenCity nahe der Elbphilharmonie spannend, und die französisch-hamburgische Küche ist eine einmalige Kombination ([www.carls-brasserie.de](http://www.carls-brasserie.de)). Eine der besten Hamburger Adressen mit Elbblick ist das **Restaurant Schauer mann** auf St. Pauli. Statt fettigem Pannfisch gibt es dort leichte mediterrane Gerichte, die wöchentlich wechseln ([www.restaurant-schauer mann.de](http://www.restaurant-schauer mann.de)).

Kaufhaus Hamburg





## MIT DER LATAM AIRLINES GROUP NACH SÜDAMERIKA

### Streckennetz & Neue Routen

LAN Airlines, TAM Airlines und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften ergänzen sich bestmöglich und bieten zusammen mehr als 1.500 Flüge täglich zu 140 Destinationen in 24 Ländern mit Flugverbindungen nach Europa, in die USA, Ozeanien und in die Karibik. Die LATAM Airlines Group bietet Reisenden Flüge nach São Paulo mit TAM Airlines von sechs europäischen Städten sowie zehn wöchentliche Verbindungen mit LAN Airlines nach Santiago de Chile. Von beiden südamerikanischen Drehkreuzen bringt die Fluggesellschaft Passagiere zu über 115 Destinationen in Südamerika. Alle Langstreckenflüge sind mit einem vielseitigen Zubringernetzwerk in Zusammenarbeit mit anderen Fluggesellschaften zu erreichen. Von Deutschland fliegt LAN Airlines täglich mit einer Boeing 777-300 von Frankfurt nach Santiago de Chile mit einem Zwischenstopp in Madrid. Die brasilianische TAM Airlines fliegt täglich von Frankfurt mit einer Boeing 777-300 nach São Paulo. Dank Nachtflügen kommen Sie erholt am Ziel an.

### Mehr Komfort für Fluggäste ab Frankfurt

Passagiere, die von Frankfurt über São Paulo nach Santiago de Chile reisen, fliegen seit dem 4. November 2015 auf der Strecke São Paulo – Santiago de Chile – São Paulo im B787 Dreamliner und genießen somit

maximalen Komfort an Bord. So ist die Boeing 787 zum Beispiel mit einer Technik ausgestattet, die die Wahrnehmung von Turbulenzen reduziert. Der Druckausgleich in den Kabinen auf niedriger Flughöhe (1,82 anstatt 2,44 Kilometer) reduziert Kopfschmerzen und andere mögliche Symptome, die ein Flug bei Passagieren auslösen kann. Weiterhin bewirken neue Techniken der Luftbefeuchtung, dass Ermüdung und Trockenheit auf den Langstrecken maßgeblich verringert werden. Die elektronische Verdunkelung und ein dynamisches Lichtsystem ermöglichen es, das Licht flexibel den Bedürfnissen der Reisenden anzupassen und sie so auf die verschiedenen Flugetappen und die Zeitzone des Ziels vorzubereiten.

### LAN Airlines von Skytrax zur besten Fluggesellschaft Südamerikas gewählt

Bei den Skytrax World Airline Awards 2015 in Paris, für die jedes Jahr mehr als 18 Millionen Passagiere aus 160 Ländern zu 40 Aspekten der Produktqualität und zum Service an Bord befragt werden, wurde LAN Airlines mit dem ersten Platz in den Kategorien »Beste Airline in Südamerika« und »Bester Service in Südamerika« ausgezeichnet. Neben LAN Airlines wurde auch die oneworld Alliance, der die südamerikanische Airline-Gruppe angehört, zur »Besten Airline-Allianz der Welt« gekürt.



# Leichte Beine – so macht Reisen Spaß! Mit den Reise- und Wohlfühlstrümpfen von medi.

**Flugzeug, Bahn, Bus oder Pkw – auf Reisen ist das Platzangebot meist begrenzt und die Bewegungsfreiheit eingeschränkt. Stundenlanges Sitzen mit angewinkelten Beinen verlangsamt den Blutfluss in den Venen. Dann kann es auch bei Menschen mit gesunden Venen zu schweren und geschwollenen Beinen kommen.**

Unbeschwert reisen und auf leichten Beinen den Urlaub genießen kann so einfach sein: Ein Kniestrumpf ist die Lösung. Im medizinischen Fachhandel gibt es die freiverkäuflichen medi travel Reisestrümpfe mit Kompression – der medi compression technology.

## **medi travel – Einfach. Unbeschwert. Unterwegs.**

- Die medi travel Reisestrümpfe unterstützen durch ihren definierten Druckverlauf die Blutzirkulation der Beinvenen.
- Die Beine und Füße fühlen sich entspannt an.
- Die Reisestrümpfe können auch das Risiko einer Reisthrombose senken.\*
- Der Damenstrumpf ist in Schwarz und Puder erhältlich, die Ausführung für Herren mit Rippenoptik gibt es in Schwarz und Grau.

\*Hsieh/Lee (2005): Graduated compression stockings as prophylaxis for flight-related venous thrombosis: systematic literature review, in: J Adv Nurs, 51, p. 83-98.

## **Jeder Urlaub geht zu Ende, das Gefühl leichter Beine bleibt. mj-1 Wohlfühlstrümpfe – jetzt in neuen Farben.**

Wer im Job und im Alltag lange steht und sitzt, wird die Wohlfühl-Wirkung der freiverkäuflichen mj-1 Strümpfe lieben. Der exakt definierte, nach oben abnehmende Druckverlauf entlastet das Venensystem. Das Blut kann schneller zurück zum Herzen fließen. Die Beine entspannen, fühlen sich leichter und fitter an.

mj-1 Strümpfe für Menschen mit gesundem Venensystem sind der ideale Einstieg in die Welt der Kompression. Wohltuend, modisch und vitalisierend für die Beine – auch nach einem langen Tag. Die zahlreichen Farben sorgen dafür, dass Sie mj-1 Strümpfe immer mit Ihren Lieblings-Outfits kombinieren können.

### Info

medi travel Reisestrümpfe und mj-1 Kompressionsstrümpfe gibt es im medizinischen Fachhandel. Informationsbroschüren können hier angefordert werden: E-Mail [verbraucherservice@medi.de](mailto:verbraucherservice@medi.de), Telefon 0921 912-750, [www.medi.de](http://www.medi.de) mit Händlerfinder.

Bestellen Sie ein kostenloses medi Kofferband für Ihre nächste Reise! Einfach E-Mail mit Betreff „Koffergurt“ an [reise@medi.de](mailto:reise@medi.de) schicken!



Für leichte Beine auf Reisen: medi travel women und medi travel men – der besondere Tipp für Weltenbummler.



Elegant und trendig die Optik – spürbar und wohltuend der Effekt: schöne und vitale Beine mit mj-1.

In Bewegung: Bertram Heimgartner (l.)  
und Werner Schneider gehen im Travel  
Management neue Wege.



# GLOBAL VERHANDELN, LOKAL BUCHEN

KENDRION IST AUF EXPANSIONSKURS. MEHRERE UNTERNEHMEN HAT DER WELTWEIT TÄTIGE KONZERN IN DEN VERGANGENEN JAHREN GEKAUFT. OBWOHL JEDER STANDORT SELBSTSTÄNDIG AGIERT, WIRD DAS TRAVEL MANAGEMENT JETZT ZENTRAL KOORDINIERT. WARUM DAS SO IST UND WESHALB EIN ZUVERLÄSSIGES TRAVEL RISK MANAGEMENT IMMER WICHTIGER WIRD, ERLÄUTERN DIE KENDRION-TRAVEL-EXPERTEN AM STANDORT VILLINGEN-SCHWENNINGEN.



# b

Herr Schneider, Sie waren bislang für das Travel Management bei Kendrion verantwortlich. Jetzt übernimmt Ihr Kollege Bertram Heimgartner den Verantwortungsbereich. Was steckt hinter diesem Wechsel?

**Werner Schneider:** Beim Travel Management hatte ich die Rolle des Initiators. Meine eigentlichen Aufgabenschwerpunkte liegen mehr im strategischen Bereich. Kendrion ist in den vergangenen Jahren erheblich gewachsen, weshalb wir jetzt die Organisationsstrukturen in die richtigen Bahnen lenken müssen. Das Unternehmen ist sehr dezentral organisiert – wir haben unterschiedliche Standorte, die selbstständig agieren. Wenn Sie aber strukturiert wachsen wollen, ist es wichtig, in eine gemeinsame Richtung zu gehen. In dieser Hinsicht ist auch das Reisekostenmanagement ein Thema. Jede Dependence hatte bis vor einem Jahr ihre eigene Reiseabrechnung, ihre eigenen Büros usw.

Wird das Reisemanagement nun zentral gesteuert?

**Bertram Heimgartner:** Die Buchungen sind weiterhin dezentral. Es kann on- und offline in den Standorten gebucht werden, aber das Management ist zentral. Dort werden zum Beispiel die Reisepakete verhandelt.

Und das ist nun Ihre Aufgabe, Herr Heimgartner?

**Heimgartner:** Ja, ich bin seit vielen Jahren als Einkäufer der Gruppe tätig. Seit Juli bin ich auch für das Reisemanagement verantwortlich und übernehme dabei vor allem Steuerungsfunktionen. Unser Ziel ist es, durch

die Koordination Synergien zu bündeln. Dazu gehört natürlich auch das Reisemanagement, weil wir einfach sehen, dass es sinnvoll ist, beispielsweise mit einem Anbieter ein Paket zu verhandeln.

Welche Vorteile ergeben sich daraus?

**Schneider:** Mit BCD Travel ist jetzt schon mal der erste Schritt getan. Wir arbeiten seit Juli 2014 zusammen und können seitdem an allen Standorten denselben Service anbieten. Das ist auch für das Reporting hilfreich, denn mit den Analysen, die wir jetzt erhalten, ist es leichter, mögliche Verbesserungspotenziale zu erkennen.

Bedeutet diese Neustrukturierung auch eine Aufwertung des Reisemanagements?

**Heimgartner:** Ja, auf jeden Fall.

Woran lässt sich das festmachen?

**Schneider:** Zum Beispiel lassen wir Mitarbeiter nur noch mit vertrauenswürdigen Fluglinien fliegen, das Thema Reisesicherheit, 24/7-Service und optimierte Kommunikations- und Abrechnungstools stehen deutlich mehr im Fokus, um dem in den letzten Jahren gestiegenen Reisevolumen von 30% Rechnung zu tragen.

Wann und warum entscheidet sich ein Unternehmen für einen zentralen Reisedienstleister?

**Schneider:** Der Wechsel war vor allem prozess- und kostengetrieben. Das Reisemanagement war dabei nicht das einzige Thema, das wir versucht haben zu durchleuchten. Wir haben die Notwendigkeit erkannt, gewisse



## AUF HERZ UND NIEREN PRÜFEN

Funktioniert Ihr Risikomanagement für Geschäftsreisen im Ernstfall? Was Sie für Ihre Reisenden beachten müssen, erfahren Sie in der Januar-Ausgabe von **move online**.

Abonnieren Sie den Newsletter **move online** kostenlos unter [www.bcdtravel.de/move\\_online](http://www.bcdtravel.de/move_online) oder per QR-Code.



- So funktioniert's:
1. QR-Reader herunterladen
  2. Code mit dem Reader scannen
  3. Link wird automatisch geladen



**BERTRAM HEIMGARTNER** ist verantwortlich für Human Resources und Commodity Purchasing am Standort Markdorf. Jetzt nimmt er sich das Travel Management vor, wo er nicht nur Kosten optimieren will, sondern auch Prozesse vereinfachen und verbessern möchte. Beruflich wie auch privat schätzt er besonders Reisen nach Südamerika, für dessen Lebenskultur er sich begeistern kann.

**WERNER SCHNEIDER** zieht sich als Director Chain Supply & Controlling nach und nach aus dem Travel Management zurück. Für den Vielflieger sind eine gute Reiseplanung und ein zuverlässiger Ansprechpartner das A und O. Auch wenn seine Geschäftstermine immer eng getaktet sind, Reisen nach China sind für ihn wegen der Fülle fremder Eindrücke und der asiatischen Esskultur immer wieder ein Erlebnis.

*Prozesse zu synchronisieren, sie zu vereinheitlichen und auch, um Benefits herauszuziehen.*

#### Wo konnten Sie Kosten senken?

**Schneider:** Je mehr online gebucht wird, desto mehr lässt sich bei den Buchungskosten sparen. Darüber hinaus hatten wir vorher keinen Überblick, welches Unternehmen welche Flugstrecken genutzt hat. Heute sehen wir das anhand des zentralen Managements und können so zum Beispiel Sondervereinbarungen mit Airlines oder Mietwagenanbietern verhandeln.

**Heimgartner:** Letzten Endes spielten dabei aber nicht nur die Kosten eine Rolle, sondern vor allem die Qualität. Wenn wir unsere Leute auf die Reise schicken, dann muss sozusagen auch ein Wohlfühlpaket mit dabei sein.

#### Was meinen Sie mit Wohlfühlpaket?

**Heimgartner:** Es ist für uns enorm wichtig, dass ein Ansprechpartner da ist, wenn man ihn braucht. Wenn beispielsweise ein Flug ausfällt, sollte ohne große Probleme der nächste Flug bereitstehen.

**Schneider:** Dazu muss man wissen, dass vorher einzelne Unternehmen des Konzerns mit kleinen Büros zusammengearbeitet haben, die zum Teil keinen 24-Stunden-Service hatten. Aber auch die kleinen Dinge gehören zu so einem Paket, wie etwa ein Hinweis vor Reisebeginn »Vorsicht, Ihr Reisepass ist nur noch einen Monat gültig«.

#### Gehört in so ein Wohlfühlpaket auch das Thema Travel Risk Management?

**Heimgartner:** Absolut. Es ist ja auch eine gesetzliche Pflicht, dass ein Mitarbeiter vor Abflug über besondere Sicherheitsanforderungen informiert wird. Dass er weiß: Wie muss ich mich vor Ort verhalten, an was muss ich denken? Wir sind gerade dabei, mit BCD Travel ab-

zuklären, was in dieser Hinsicht geleistet werden kann. **Schneider:** Stellen Sie sich vor, Sie werden in Indien krank, an wen wenden Sie sich? Oder Sie hatten einen Unfall und brauchen eine Bluttransfusion. Diesen Themen müssen Sie sich als international agierendes Unternehmen stellen und für Ihre Mitarbeiter im Rahmen der Sorgfaltspflicht Lösungen finden. Der Reisende sollte hier im Mittelpunkt stehen.

#### Waren Sie selbst schon einmal in solch einer brenzlichen Situation?

**Schneider:** Noch nicht. Aber wir hatten schon Einzelfälle, wo etwa ein Mitarbeiter in China einen Unfall hatte und ins Krankenhaus musste.

#### Und was ist dann passiert?

**Schneider:** Er konnte sich damals selbst helfen. Aber das weiß man ja vorher nicht. Deswegen ist es wichtig, zu wissen, an wen man sich in einem Notfall wenden kann.

#### Wie sind Ihre Mitarbeiter mit der Umstellung von dezentralen Reisebüros zu einem zentralen Anbieter klargekommen?

**Schneider:** Der Vorgang an sich war relativ unproblematisch, aber es benötigt immer eine gewisse Zeit, bis sich beide Parteien besser kennenlernen. Jede Firma und jeder Reisende hat seine Eigenarten und Prioritäten, die das neue Reisebüro erst durch den täglichen Kontakt qualitativ aufnehmen kann.

Mit der Umstellung auf das Online-Buchungstool *Onesto* tun wir uns bis heute noch schwer, da in vielen Kendrion Unternehmen die Reiseplanung bisher zentral abgewickelt wurde. Hier müssen Sie als Unternehmen umdenken und den Mitarbeitern mehr Freiräume geben, um das Tool effektiv zu nutzen. Die Online-Buchungsquote nimmt aber jetzt langsam zu.

# 15

## »WE MAGNETISE THE WORLD«

Der Claim des Technologie-Konzerns ist Programm. Der Experte für elektromagnetische Anwendungen ist in den vergangenen Jahren durch strategische Zukäufe rasch gewachsen und derzeit in 15 Ländern in Europa, in Nord- und Südamerika sowie in Asien präsent. Von den insgesamt knapp 3.000 Mitarbeitern sind rund 1.400 in Deutschland tätig.



## VERSTECKTE TECHNOLOGIEN

Kendrion N.V. ist ein börsennotierter Konzern mit Geschäftssitz im niederländischen Zeist. Die Unternehmen der Holding entwickeln, fertigen und vertreiben elektromagnetische und mechatronische Lösungen für industrielle und automotiv Anwendungen. Die Erzeugnisse stecken in vielen Dingen, mit denen man täglich zu tun hat: in Aufzügen, Türverriegelungssystemen, Industrierobotern, Medizingeräten, elektrischen Schaltanlagen, Dieselmotoren, Klimaanlage usw.

## TRAVEL MANAGEMENT FACTS KENDRION DEUTSCHLAND

- **Reisevolumen:** ca. 800.000 €
- **Reisende:** ca. 350 Mitarbeiter
- **Hauptrouten:** Hamburg–Stuttgart, Hamburg–München, München–Sibiu (Rumänien), Frankfurt–Shanghai (China), München–Charlotte (USA); Frankfurt–Nanjing (China)
- **Kunde bei BCD Travel:** seit Juli 2014
- **Einsparpotenzial:** 5 bis 10 Prozent
- **Ausblick:** Einbindung der BCD Travel Repräsentanzen Österreich, Tschechien, Niederlande



### Wie haben Sie die neuen Prozesse implementiert?

**Schneider:** Unsere Assistentinnen haben an einer Schulung von BCD Travel zum Buchungsportal Onesto teilgenommen und haben anschließend im jeweiligen Segment oder der jeweiligen Business Unit die anderen Mitarbeiter geschult.

### Was sind bei Kendrion Ihre nächsten Ziele im Reisemanagement?

**Schneider:** Langfristig wollen wir darauf hinarbeiten, dass wir nur noch ein Tool oder eine App benötigen, das bzw. die allen Ansprüchen des Reisemanagements genügt, also Planung, Buchung, Ticketfunktion, Informationsquelle und Kostenkontrolle. Die technischen Voraussetzungen hierzu sind ja schon nahezu vorhanden.

**Heimgartner:** Bis das so weit ist, möchte ich erfolgreich mit BCD Travel ein attraktives Reisepaket schnüren. Der Mitarbeiter sollte merken, dass sich für ihn die Qualität auf Reisen erhöht hat. Die letzten Ecken und Kanten sollten abgerundet sein, sodass es ausgeschlossen ist, dass man beim Buchen große Fehler machen kann.

### Das heißt, es gibt noch Verbesserungsbedarf beim Handling?

**Heimgartner:** Es fehlt noch etwas Routine.

**Schneider:** Das Onesto-Tool ist eigentlich selbsterklä-

rend, jeder Mensch bucht heute seine Urlaubsreise im Internet und letztendlich ist es nichts anderes. Trotzdem ist es eine Umgewöhnung und Sie müssen Ihre Mitarbeiter mitnehmen. Es gab auch Unternehmen, die an den bekannten Prozessen festhalten wollten.

### Warum das?

**Schneider:** Bei dezentralen Unternehmen sind konzernweite Strukturen schwierig durchzusetzen, da ja das Entrepreneurship lokal sehr stark ausgeprägt ist. Das sind ja auf der anderen Seite auch die Vorteile einer dezentralen Organisation.

**Heimgartner:** Deswegen ist es eine der Hauptaufgaben, die alten Strukturen aufzuweichen und die Leute für das Neue zu begeistern. Das ist das Spannende daran: so zu kanalisieren, dass alle mitgehen.

### Das heißt, an Veränderungen kommt heute keiner mehr vorbei?

**Schneider:** Ja, und das gilt nicht nur für das Reisemanagement. Das Thema Digitalisierung und Industrie 4.0 wird in den nächsten Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen. Die damit einhergehenden Veränderungsprozesse in Unternehmen müssen ständig angepasst und begleitet werden, sonst verlieren wir langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit.



### ALLES IN EINEM

Wer geschäftlich in entlegene Gebiete reist, freut sich über eine Ausrüstung, die verpackt in einem wasserdichten Gehäuse einer LED-Taschenlampe alles bietet: vom Kompass über Bienenwaxkerzen, 6 Aquatabs® Wasserreinigungstabletten, Drahtsäge, wasserfeste Streichhölzer, Signalpfeife bis zur Angelausrüstung. Selbst der Dosenöffner und ein kleines Erste-Hilfe-Paket finden in dem 20,3 cm langen und 5 cm im Durchmesser großen, aus nahtlosem Spezialaluminium gefertigten Survival-Pack von VSSL seinen Platz. [www.vsslgear.com](http://www.vsslgear.com)

# FÜR UNTERWEGS

MIT DEM RICHTIGEN GEPÄCK IN DER HAND UND INNOVATIVEN UTENSILIEN DARIN WERDEN AUCH DIE LÄNGSTEN STRECKEN AUF GESCHÄFTSREISE ZUM REINEN VERGNÜGEN – HIER EINIGE TIPPS.

### EINMAL NICHT AUFGEPASST ...

... und schon umgefallen! Tastatur überflutet, Computer ruiniert, Papiere unbrauchbar, Kleidung befleckt. Dieser »Super-GAU« führte in den USA zur Entwicklung des Mighty Mug: Dank der genialen Smartgrip-Technologie haftet der Becher an glatten Oberflächen – und bleibt auch da, egal, wie oft Sie dagegenstoßen. Garantiert! Und wenn Sie dann doch einmal etwas trinken möchten: einfach hochheben. Geht ganz leicht. Auch garantiert! [www.themightymug.com](http://www.themightymug.com)



## DAS LEBEN OPTIMIEREN

CubeSensors sind ideal, um das Leben in Sachen Tatkraft und Gesundheit zu optimieren. Akribisch sammeln die kleinen viereckigen »Helfer« Fakten zu Luftqualität, Temperatur, Luftfeuchte, Geräuschkulisse, Licht und Luftdruck. Die Daten werden per App bereitgestellt oder Sie lösen durch ein kurzes Schütteln des Würfels ein Signallicht aus. Bei blauem Licht hat der CubeSensor keinen Grund zur Beanstandung. Leuchtet die rote Lampe, wird es Zeit, die App zu checken! Jeder CubeSensor erhält über ein einfaches Set-up die wichtigsten Daten des Ortes, an dem er stationiert ist – denn an den Hobbyraum werden natürlich andere Anforderungen gestellt als ans Büro. [www.cubesensors.com](http://www.cubesensors.com)



## BRINGEN SIE DIE SACHE INS ROLLEN

Die aufrollbare Tastatur »Rolly« von LG verbindet sich einfach per Bluetooth mit Smartphones und Tablets. Geräte bis zu einer Größe von 10 Zoll lassen sich im integrierten Ständer aufstellen und dann wird ähnlich wie auf einem Laptop getippt. Die Tastatur stellt selbstständig eine Verbindung zum Mobilgerät her – dank Dual Pairing auch zu zwei Geräten gleichzeitig – und schaltet sich automatisch ein und aus. Aufgerollt um einen viereckigen Kern, lässt sich die Tastatur einfach in einer Tasche transportieren. [www.lg.com](http://www.lg.com)



## NAP ANYWHERE

Sie haben genug von Reisekissen, die nicht die Unterstützung bieten, die Sie brauchen? Reisen Sie in Stil und Komfort mit dem innovativen NapAnywhere® Reisekissen. Es kann unbenutzt flach und damit platzsparend verstaut, vor dem Nickerchen aber in Sekundenschnelle in die perfekte Stellung geklappt werden. Mit dem speziell für Vielreisende entwickelten Kissen kommen Sie entspannt und erfrischt ans Ziel. [www.napanywhere.net](http://www.napanywhere.net)



## DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

In Amsterdam wird die junge Wissenschaftlerin Janine Haynes Opfer eines Verbrechens. Zur gleichen Zeit ermorden drei als Sanitäter getarnte Männer einen Obdachlosen in Berlin. Und in Stockholm verschwindet der Kryptologe und Software-Experte William Sandberg spurlos aus seinem Klinikbett. Seine Exfrau Christiane glaubt an eine Entführung. Drei Opfer, drei scheinbar unabhängige Fälle – doch sie alle sind Puzzleteile eines großen Geheimnisses. »Der Code« ist ein Thriller um die letzten Tage der Menschheit und ein Rennen gegen die Zeit. Mittendrin die Sumerologin Haynes und der Kryptologe Sandberg, die von einer geheimen Organisation in ein Schloss in den Alpen entführt wurden, um dort einen sagenhaften Code zu entschlüsseln. **Fredrik T. Olsson, Der Code, ab 7. Dezember 2015, [www.piper.de](http://www.piper.de)**



- So funktioniert's:
1. QR-Reader herunterladen
  2. Code mit dem Reader scannen
  3. Link wird automatisch geladen



## BLUEBIZ



## MIT BLUEBIZ JETZT DIE GESCHÄFTSREISEKOSTEN SENKEN

BlueBiz ist das gemeinsame Firmenbonusprogramm von Air France, KLM und Delta Air Lines speziell für kleine und mittelständische Unternehmen. Alle Unternehmen, die sich bis zum 28. Februar 2016 bei BlueBiz anmelden, erhalten als Begrüßungsgeschenk direkt 100 Blue Credits\*. Damit kann ein Mitarbeiter des Unternehmens z. B. eine Prämienflug ab Deutschland nach Paris-CDG oder Amsterdam antreten\*\*.

Und nicht vergessen: Bei der Anmeldung zu BlueBiz unbedingt den **Kampagnencode BCD15** angeben, damit wir Ihnen unser Dankeschön auf Ihrem Firmenkonto gutschreiben können. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und **registrieren Sie Ihr Unternehmen jetzt unverbindlich über Ihr BCD Travel Büro.**

### BlueBiz: Die einfachste Art, Reisekosten zu sparen

- Unternehmen sammeln auf allen Flügen von Air France, KLM und Delta Air Lines Punkte, sogenannte Blue Credits, die sie später in Prämientickets und Upgradeprämien einlösen können
- Keine Mindestanzahl geschäftlich reisender Mitarbeiter erforderlich

- Transparentes Bonussystem: 1 Blue Credit = 1 €
- Blue Credits sind mindestens 2 Jahre gültig
- Geschäftsreisende erhalten zusätzlich Meilen, wenn sie an den Vielfliegerprogrammen der beteiligten Airlines teilnehmen
- Geschäftsreisende von BlueBiz-Unternehmen können auf inhereuropäischen KLM-Flügen das erste Gepäckstück kostenlos mitnehmen

### Weltumspannendes Streckennetz und Topservices

Bei Air France, KLM und Delta Air Lines profitieren Sie von einem weltumspannenden Streckennetz, einer großen Auswahl bei den Abflugzeiten, perfekt abgestimmten Flugplänen, attraktiven Tarifen und Topservices an Bord sowie am Boden.

Und Ihr besonderer Vorteil als BlueBiz-Kunde: Geschäftsreisende werden von unserem Boden- und Kabinenpersonal als bevorzugte Passagiere erkannt und erhalten besondere Serviceleistungen für entspanntes Reisen.

Herzlich willkommen an Bord, herzlich willkommen bei BlueBiz!

\*Voraussetzung ist eine registrierte Flugaktivität bei Air France, KLM oder Delta Air Lines unter Eingabe der BlueBiz-Nummer innerhalb von 3 Monaten nach Anmeldung. | \*\*Prämienbeispiel je nach Verfügbarkeit

# BEI EUROPCAR MIT HIGHSPEED MOBIL INS INTERNET



Europcar führende Autovermietung bietet ab sofort in Deutschland mobile LTE-Router an, mit denen WLAN-fähige Smartphones, Notebooks oder Tablets ganz einfach vernetzt werden können. Die Router können direkt zum Mietwagen dazugebucht werden und sind sehr einfach in der Handhabung: einschalten, verbinden, lossurfen.

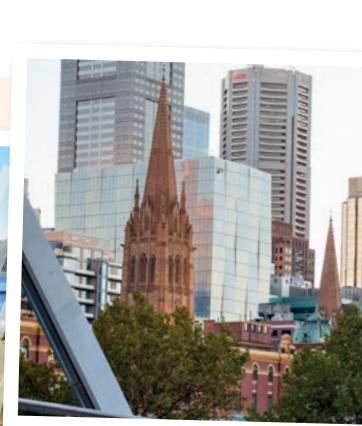
Europcar Kunden haben mit den mobilen LTE- Routern deutschlandweit Internetzugang und können pro Anmiettag 1 GB Datenvolumen nutzen. Die schnelle Datenübertragung von bis zu 300 Mbit/s erlaubt es, problemlos Videos anzuschauen und mit der Uploadrate von bis zu 50 Mbit/s ist der Versand von umfas-

senden Präsentationen schnell erledigt. Damit auch die Mitfahrer voll auf ihre Kosten kommen, können bis zu zehn Endgeräte gleichzeitig mit dem Router verbunden werden. Aufgrund der kompakten Maße und des geringen Gewichts kann der Router auch außerhalb des Mietwagens hervorragend verwendet werden.

Buchbar sind die mobilen LTE-Router je nach Verfügbarkeit für 11,90 Euro pro Tag (inkl. Mehrwertsteuer und Flughafen-Servicepauschale). Die Buchung ist telefonisch unter 040/520 18 8000 möglich oder direkt vor Ort in einer der teilnehmenden Europcar Stationen: Berlin Schönefeld, Berlin Tegel, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, München und Stuttgart.



3 Städte — 4 tägliche Flüge  
Ein MEHR an cleveren Verbindungen!



# INTERVIEW

DER AUSTRALIER **SCOTT JAMES (21)** IST SNOWBOARD-WELTMEISTER IN DER HALFPIPE UND ZÄHLT ZU DEN JÜNGSTEN OLYMPIONIKEN ALLER ZEITEN. IM INTERVIEW ERZÄHLT ER ÜBER SEINE REISEN ZU DEN WETTKÄMPFEN UND VERRÄT, MIT WEM ER GERN MAL AUF EINEM LANGSTRECKENFLUG PLAUDERN WÜRD.

**PERISHER (AUSTRALIEN), TRAININGSCAMP, 23. OKTOBER**

**Scotty, auf Ihrer Internetseite steht, dass Sie neun Monate im Jahr in der Welt unterwegs sind. Wo verbringen Sie die restlichen drei Monate?**

*Die meiste Zeit verbringe ich zwischen dem Wintersportgebiet Perisher (New South Wales) und meiner Heimatstadt Melbourne. Zu Hause genieße ich das Beste aus zwei Welten: das Snowboarden in den Snowy Mountains, dem höchsten Gebirge Australiens, und den Melbourne Lifestyle. Dazu gehört auch, dass ich immer mal wieder zum Surfen ans Meer fahre. Besonders freue ich mich aber, Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden zu verbringen und einmal ganz normale Dinge erledigen zu können.*

**Haben Sie außerhalb Australiens eine zweite Heimat gefunden?**

*Während des Winters auf der Nordhalbkugel trainiere ich viel in den Rocky Mountains: in Breckenridge (Colorado). Das liegt anderthalb Autostunden von Denver entfernt. Auch jetzt zieht es mich bald wieder dorthin. Denn im Dezember startet dort die Winter Dew Tour. Ich werde bei allen großen Wettkämpfen mit dabei sein – auch bei den jährlich stattfindenden*

*X-Games in Austin (Texas). Ich reise wirklich gern und erkunde die Welt, aber kein Ort ist vergleichbar mit Zu Hause.*

**Im Januar gewannen Sie in Österreich die Weltmeisterschaft in der Snowboard Halfpipe. Wie wichtig war dieser Erfolg für Sie?**

*Das war enorm wichtig für mich. Bei jedem Wettbewerb sind so viele exzellente Snowboarder mit von der Partie! Die Goldmedaille in Händen zu halten, fühlte sich einfach wunderbar an. Dieser Erfolg spornt mich weiter an, immer besser zu werden, um immer wieder ein solches Glück zu erleben! Als Sportler ist es bei jedem Wettkampf mein Ziel, unter die ersten drei zu kommen. Ich mag einfach das Gefühl, mit anderen im Wettbewerb zu stehen. Trotzdem ist das nicht alles! Ich liebe die Berge und das Snowboarding. Ich denke, es ist sehr wichtig, zwischen der Liebe zum Sport und dem persönlichen Ehrgeiz eine gute Balance zu finden.*

**Wie nehmen Sportler ihre Medaillen eigentlich mit nach Hause? Im Handgepäck?**

*Ich weiß nicht, wie andere Sportler dies regeln. Ich jedenfalls habe sie im Handgepäck mitge-*

*nommen. Eine Tasche mit solch wertvollem Inhalt habe ich aber natürlich keine Sekunde aus den Augen gelassen!*

**Ihr Debüt bei einem internationalen Wettkampf hatten Sie mit 14 Jahren in der Schweiz. Erinnern Sie sich noch an den Flug?**

*Ja, ich weiß noch, dass der Flug von Australien nach Europa mir endlos vorkam. Aber mittlerweile sind auch Langstreckenflüge für mich zur Routine geworden.*

**Wie vertreiben Sie sich während eines Flugs am liebsten die Zeit?**

*Mit Musik und Filmen! Ich bin immer sehr gespannt, welche Filme auf dem Programm stehen.*

**Sind Jetlags für Sie ein Problem?**

*Ich komme mit den Zeitunterschieden normalerweise gut zurecht. Während und nach einem Flug achte ich darauf, dass ich viel Flüssigkeit zu mir nehme. Dadurch fühlt man sich deutlich besser. Wenn ich nach Australien zurückfliege, hilft mir anschließend meine Familie sehr: Sie hält mich wach und hilft mir so zurück in die passende Zeitzone.*



Fotos: Red Bull Media House (2) | Corbis (6)



BCD TRAVEL | REISEMENSCHEN



## 2015, DREI TAGE VOR ABFLUG IN DIE USA

### Wer begleitet Sie zu den Wettkämpfen?

*Bei den letzten Weltmeisterschaften waren mein Bruder, der auch mein Trainer und Wachstechniker ist, und mein Coach mit dabei.*

### Mit welcher prominenten Persönlichkeit würden Sie sich auf einem Langstreckenflug gern mal ausgiebig unterhalten?

*Sehr gern würde ich mal neben Marcus Mumford, dem Kopf der Band Mumford & Sons sitzen und mich intensiv über Musik unterhalten!*

### Sie selbst spielen Ukulele. Nehmen Sie diese mit, wenn Sie zu Wettkämpfen reisen?

*Die Ukulele hatte ich lange Zeit immer mit dabei. Jetzt aber nehme ich ein Banjo überall mit hin. Es ist größer und ich kann alle um mich herum besser beschallen, wenn ich übe ...*

### Was war für Sie der beeindruckendste Ort, an dem Sie je auf dem Snowboard standen?

*Es gibt viele solcher Orte! Die Wahl fällt wirklich schwer. Ich erinnere mich gern an einen Tag, als ich in Australien wandern und campen war. Ich bin früh aufgewacht und dann mit den ersten Sonnenstrahlen Snowboard gefahren.*

### Was vermissen Sie am meisten, wenn Sie nicht in Australien sind?

*Das warme Wetter und die Strände! In anderen Ländern wird mir oft bewusst, wie gut wir Australier es haben! Aber auf Reisen mache ich so viele neue und tolle Erfahrungen!*

### Haben Sie einen Lieblingsairport?

*Melbourne! Wenn ich abfliege, muss ich nicht lange warten und wenn ich wiederkomme, ist meine Familie da, um mich abzuholen.*

### Gibt es besondere Ereignisse oder Erlebnisse von Ihren Flügen?

*Bei der Ankunft am Flughafen treffe ich oft auf andere Snowboarder, die auch zu den Wettkämpfen unterwegs sind. Eine weniger gute Erfahrung ist, dass mein Gepäck schon einige Male nicht mit angekommen ist. Bisher habe ich aber immer Wege gefunden, damit klarzukommen. Ab und zu ist es mir schon passiert, dass ich durch die Terminals sprinten musste, um meinen Anschlussflug zu bekommen. Das Schlimmste ist es, völlig abgehetzt am Abflugschalter anzukommen, um dann zu erfahren, dass sich der Flug um eine Stunde verspätet!*

### BRETTEN, DIE DIE WELT BEDEUTEN

Mit Talent, Ehrgeiz und Enthusiasmus entwickelte sich Scott James früh zu einem Meister seines Fachs. Mit zwei Jahren stand er das erste Mal auf Skiern, mit drei bekam er sein erstes Snowboard. Da es kein altersgerechtes Exemplar gab, kaufte ihm sein Vater ein kleines Ausstellungsstück, das er in einem Schaufenster entdeckt hatte. Ein Jahr später (1998) wurde Snowboarding zur olympischen Disziplin. Mit nur 15 Jahren nahm Scotty 2010 in Vancouver erstmals an den Olympischen Spielen teil. Sein bisher größter Erfolg: Bei der Weltmeisterschaft 2015 am Kreischberg gewann er die Goldmedaille in der Halfpipe.



## HAMBURG AIRPORT

### WO IST WAS?

Der Hamburg Airport ist der älteste Flughafen Deutschlands: Schon 1912 erhoben sich hier Zeppeline in die Lüfte. Seither ist er zu einem internationalen Drehkreuz für Flüge in alle Welt angewachsen.

- 1 Die ca. 60-minütige **Modellschau** präsentiert Wissenswertes rund um den Hamburg Airport – anhand eines detaillierten Flughafenmodells, das rund 500-mal kleiner ist als das Original. Modellflugzeuge starten und landen hier wie von Zauberhand.
- 2 Das **Airport Conference Center** vereint modernes Design und Flughafenambiente. 13 Tagungsräume stehen zur Verfügung, in denen bis zu 170 Personen Platz finden.
- 3 Per **S1 direkt zum Airport**. Bis zu 20.000 Fahrgäste nutzen täglich die umsteigefreie Verbindung mit der S1 vom Hauptbahnhof zum Airport. Sie erspart nicht nur unnötige Hektik, sondern auch hohe Parkgebühren während einer geschäftlichen Reise.

# BY THE WAY

WER VIEL UNTERWEGS IST, MUSS »UP TO DATE« SEIN. OB NEWS, TRENDS ODER »NICE TO KNOW« – HIER FINDEN SIE TIPPS ZU VIELEN DINGEN, DIE AUF REISEN NÜTZLICH SIND.

## INTELLIGENTE AUTOBATTERIE

Da hat man einmal die Scheinwerfer brennen lassen oder bei ausgeschaltetem Motor zu lange Radio gehört – und schon ist es passiert: Die Autobatterie ist leer!

Abhilfe möchte nun das amerikanische Start-up »Ohm Laboratories« schaffen – mit einer neuartigen Autobatterie, die sich selbst abschaltet, bevor sie sich komplett entladen hat. So wird die verbleibende Energie bis zum nächsten Start des Motors aufgespart. Doch das ist nicht der einzige Vorteil: Die Ohm-Batterie wiegt nämlich gerade einmal ein Fünftel einer herkömmlichen Autobatterie und hat eine geschätzte Lebensdauer von rund sieben Jahren. Bis die neue Batterie in Serie geht, muss sie sich allerdings noch im Langzeit- und Praxistest bewähren.





## NEU STRATEGIEN FÜR DAS TRAVEL MANAGEMENT MACHEN SIE MOBIL!

Mobilität ist heute Alltag – das gilt auch für ein modernes Geschäftsreiseprogramm. Unser neues White Paper »Mobilize your travel program« hilft Ihnen, die damit verbundenen Herausforderungen zu identifizieren und anzugehen, denn es gibt fünf gute Gründe, jetzt eine mobile Strategie für Ihr Travel Management umzusetzen:

- 1. Sicherheit und Schutz der Reisenden.** Nutzen Sie Mobiltelefone – egal ob Firmenhandys oder die privaten Smartphones der Mitarbeiter –, um Ihre Geschäftsreisenden mit zielgerichteten Sicherheitshinweisen zu versorgen. Im Notfall helfen Mobiltelefone, Ihre Reisenden zu finden und Ihnen Hilfestellung zu geben.
- 2. Einsparungen und Kostenkontrolle.** Senden Sie Ihren Reisenden während der Geschäftsreise Tipps auf das Mobiltelefon. Dadurch können Sie die Kaufentscheidungen beeinflussen, die Ihre Reisenden unterwegs treffen. Welches Transportmittel ist vor Ort zu bevorzugen? Welche Zusatzleistungen bietet das Hotel? Dadurch haben Sie Einfluss darauf, wie viel Geld auf Geschäftsreise ausgegeben wird.
- 3. Standards und Effizienz.** Sorgen Sie dafür, dass die Geschäftsreisen komplikationsfrei und effizient ablaufen, indem Sie Ihren Reisenden Reiseplaninformationen auf das Mobiltelefon senden. Im Fall einer Reiseunterbrechung können Sie den Reisenden mobil beraten und ihm helfen, die Reise möglichst schnell fortzusetzen.
- 4. Zufriedenheit der Reisenden.** Geben Sie Ihren Reisenden die Möglichkeit, schon unterwegs ihre Erfahrungen mit anderen Geschäftsreisenden zu teilen, indem sie sich in ein entsprechendes Portal einloggen. Das erhöht die Zufriedenheit Ihrer Reisenden. Und ganz nebenbei erfahren Sie sofort, was bei Ihren bevorzugten Leistungsträgern gut läuft – und vor allem: was nicht. So können Sie schnell reagieren und Ihre Reisenden sind zufriedener.
- 5. Auswirkungen auf Umwelt und Soziales.** Genauso wie mobile Tipps einen Einfluss auf die Kosten haben, unterstützen sie auch Ihre Ziele hinsichtlich der Corporate Social Responsibility (CSR). Reisende können ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Auge behalten, bleiben unterwegs auf dem Laufenden, wissen, was in den CSR-Initiativen passiert und vieles mehr.

Das BCD Travel White Paper »Mobilize your travel program« sowie die deutschsprachige Infografik stehen Ihnen unter [www.bcdtravel.de/white\\_papers\\_de](http://www.bcdtravel.de/white_papers_de) zum freien Herunterladen zur Verfügung.



#### So funktioniert's:

1. QR-Reader herunterladen
2. Code mit dem Reader scannen
3. Link wird automatisch geladen

## DER UMWELT ZULIEBE



In der indischen Stadt Kochi liegt die Jahresdurchschnittstemperatur bei 27,5 Grad Celsius. Da liegt es nahe, den Strombedarf des lokalen Flughafens umweltfreundlich durch Sonnenenergie zu decken. Die Dächer der Terminals sind deshalb schon länger mit Solarmodulen bestückt. Nun gibt es einen ambitionierten Plan: Der Flughafen soll vollständig mit

Solarenergie versorgt werden. Dazu wurde eine mehr als 18 Hektar große angrenzende Fläche zu einem Solarkraftwerk umgebaut. Zum einen wird die dort gewonnene Energie dazu genutzt, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Flughafens auf null zu setzen. Zum anderen wird überschüssige Energie ins lokale Stromnetz eingespeist.

# CHECKLISTE

## BENIMM AN BORD

Fliegen birgt Konfliktpotenzial, schließlich muss man sich den engen Raum im Flugzeug stundenlang mit vielen Mitreisenden teilen. Doch was tun, wenn plötzlich Streit um die Armlehne entbrennt? Unsere Checkliste klärt, was sich gehört – und was nicht.

## WOHIN MIT DEM HANDGEPÄCK?

Wer glaubt, dass das Gepäckfach über dem gebuchten Sitz ihm gehört, der irrt: Ist noch Platz darin, darf es von jedem genutzt werden. Die Taschen anderer Reisender zu quetschen, ist jedoch tabu.

## WEM GEHÖRT DIE ARMLEHNE?

Es gilt das ungeschriebene Gesetz, die schmalen Armlehnen dem Mitreisenden in der Mitte zu überlassen. Schließlich kann er sich weder ans Fenster anlehnen noch in den Gang ausweichen.

## ÄRGER UM DIE RÜCKENLEHNE

Natürlich darf man die Neigefunktion der Rückenlehne nutzen – aber bitte nicht ohne Vorwarnung! Über verschütteten Kaffee freut sich schließlich niemand. Auch sollte man darauf achten, dass dem Hintermann genügend Platz bleibt. Guter Kompromiss: den Sitz nur zur Hälfte kippen.

## WER HAT DIE MACHT ÜBER DAS ROLLO?

Ganz eindeutig derjenige, der am Fenster sitzt. Ist das Licht an Bord aus, sollte aber auch das Rollo unten bleiben. Leselicht ist natürlich trotzdem erlaubt.

## DEN SITZNACHBARN WECKEN

Ihr schlafender Sitznachbar schnarcht penetrant oder rutscht immer weiter auf Ihre Schulter? Versuchen Sie es erst einmal mit sanftem Anstupfen, das wie zufällig wirkt. Wach rütteln sollten Sie Ihren Sitznachbarn nämlich lieber nicht. Bitten Sie in »Härtefällen« das Bordpersonal um Hilfe.



## WELTWEIT KOSTENFREI

Teurer Internetzugang und teures Telefonieren in Hotels – das war gestern! Lindner Hotels baut den Service aus und bietet in allen teilnehmenden Hotels in Deutschland WLAN und Telefongespräche weltweit kostenfrei an. Ausgenommen sind Gespräche zu besonderen Servicenummern mit Zusatzgebühr im In- und Ausland. In einigen Häusern ist das Angebot leider noch nicht verfügbar.

# TRAVELLER TICKER

## MIT DEM DREAMLINER DIREKT NACH SAN JOSÉ (KALIFORNIEN)

Ab dem 4. Mai 2016 eröffnet British Airways eine neue Route und fliegt ein weiteres Ziel in Kalifornien an. Mit San José erweitert British Airways das Streckennetz um eine weitere Nordamerika-Destination. Die tägliche Nonstop-Verbindung nach San José bietet hervorragende Anschlussverbindungen über das Drehkreuz Terminal 5 in London Heathrow.

## JETZT STATUS MATCH BEANTRAGEN

Vielflieger bleibt Vielflieger, unter diesem Motto können airberlin Kunden nun sofort die Vorteile der topbonus Silver oder Gold Card genießen. Sie haben einen Vielfliegerstatus bei einem anderen Meilenprogramm und möchten zu topbonus wechseln? So funktioniert der Status Match: Schicken Sie eine E-Mail an [statusmatch@topbonus.de](mailto:statusmatch@topbonus.de) zusammen mit ihrer topbonus Nummer und einer gut leserlichen Kopie ihrer anderen gültigen Vielfliegerkarte. Die Bedingungen finden Sie unter [airberlin.com/statusmatch](http://airberlin.com/statusmatch).

## BESTER CHAUFFEUR-SERVICE EUROPAS: SIXT LIMOUSINE SERVICE

Europas bester Chauffeur-Service – in dieser Kategorie hat der Sixt Limousine Service den World Travel Award (WTA) erhalten. Die Auszeichnung gilt als der Oscar der Reise- und Tourismus-Industrie und basiert auf einer Abstimmung von Branchen-Experten weltweit. Der Sixt Limousine Service wurde bereits in den vergangenen zwei Jahren als bester Chauffeur-Service mit dem WTA ausgezeichnet – sowohl in Europa als auch in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

## SCHNELLER, ÖFTER, KOMFORTABLER

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember wird die neue Fernverkehrsoffensive der Deutschen Bahn konkret erlebbar: kürzere Reisezeiten und neue Verbindungen durch Inbetriebnahme der Neubaustrecke Erfurt – Halle/Leipzig, mehr ICE Sprinter und zusätzliche Verbindungen nach Paris und in die Schweiz.

## EMIRATES ERHÖHT FREQUENZ VON MÜNCHEN NACH DUBAI

Ab dem 1. Februar 2016 bedient Emirates die Strecke München – Dubai dreimal täglich nonstop und sichert damit einen noch besseren Anschluss zu über 140 Zielen weltweit. Die dritte neue Vormittagsverbindung ab München wird mit einer Boeing 777-300 ER bedient, die beiden anderen Frequenzen mit einem Airbus A380. Insgesamt bietet die Fluggesellschaft damit zehn tägliche Flüge ab Deutschland: dreimal täglich von Frankfurt und München sowie zweimal täglich nonstop von Düsseldorf und Hamburg.



## AUSBAU UND MODERNISIERUNG DES SAS LANGSTRECKENANGEBOTS

SAS investiert in die Zukunft und verbessert das Langstreckenangebot erheblich. Seit Februar 2015 präsentieren sich die SAS Langstreckenkabinen sukzessive mit einer modernisierten Inneneinrichtung für größeren Komfort an Bord. Außerdem werden bis Mai 2016 vier neue Airbus 330-300 Enhanced ausgeliefert, zwei davon wurden bereits in die Flotte aufgenommen. Darüber hinaus erweitert SAS das Langstreckennetzwerk um neue Destinationen: Seit September 2015 fliegt SAS über Stockholm nach Hongkong, im Jahr 2016 werden Verbindungen nach Los Angeles, Boston und Miami hinzukommen.

### Modernisierung der SAS Langstreckenflotte

Die Inneneinrichtung der neuen Langstreckenkabine ist ultramodern und bietet mit neuen Sitzen in allen drei Serviceklassen SAS Business, SAS Plus und SAS Go größeren Kabinenkomfort. Außerdem wird ein neues On-Demand-Unterhaltungssystem mit großen HD-Bildschirmen und WLAN-Zugang installiert. Die Materialien und die Farbgebung in den neuen Kabinen wurden so ausgewählt, dass sie eine gemütliche und entspannende Atmosphäre schaffen.

Alle Sitze in SAS Business haben direkten Zugang zum Gang und lassen sich für einen maximalen Komfort komplett flach stellen. Die Bettwäsche kommt von Hästens, dem ältesten Bettenhersteller in Schweden, um Passagieren ein hochwertiges Schlaferlebnis zu

bieten. Das Design der Sitze in den Serviceklassen SAS Go und SAS Plus umfasst großzügige Staumöglichkeiten und schafft so extra Raum.

### Neue SAS Verbindung nach Hongkong

SAS erweitert das Streckennetz nach Asien und fliegt seit dem 10. September 2015 Hongkong an. Die Verbindung ab Stockholm wird fünfmal pro Woche bedient. Die Flugzeit zwischen Stockholm und Hongkong beträgt 10 Stunden und 20 Minuten. Von und nach Deutschland bestehen gute Verbindungen mit kurzer Transferzeit in Stockholm.

### SAS expandiert mit neuen Verbindungen in die USA

Auch das Angebot in die USA wird 2016 mit vier neuen Direktflügen erheblich verbessert: Los Angeles – Stockholm, Boston – Kopenhagen, Miami – Oslo und Miami – Kopenhagen. Der Erstflug nach Los Angeles wird am 14. März starten. Während der Sommersaison wird die Route täglich bedient, in der Wintersaison fünf bis sechs Mal. Ab 29. März wird die tägliche Verbindung nach Boston angeboten. Die ersten Flüge nach Miami starten voraussichtlich im Herbst. Ab diesem Zeitpunkt ist dann ein täglicher Service geplant.





Reisendenprofile	Hinterlegung der Reiserichtlinie	Compliance	Kostenkontrolle	Reisendenlokalisierung	Travel Risk Management	Einsatz bei einfachen Reiseverbindungen	Einsatz bei komplexen Reiseverbindungen	Telefonische Beratung	Telefonischer Support	Notfallservice	Steuerungsmöglichkeiten für Travel Manager	Deckung individueller Unternehmensbedarfe	Darstellung von Savings	Visual Guilt	Reporting	Best Price	Individuelle Anpassung	Anbindungsmöglichkeiten an Drittsysteme
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	
👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍		👍👍👍	👍👍👍	👍👍👍	



### ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

*Wir haben die Qual der Wahl. Fällt man die besseren Entscheidungen, wenn man länger nachdenkt? Hat man verloren, wenn man die falsche Wahl trifft? Treffen Sie die richtige Entscheidung und lesen Sie in der Februar-Ausgabe von **move online** mehr über das Entscheiden. Abonnieren Sie den Newsletter **move online** kostenlos unter [www.bcdtravel.de/move\\_online](http://www.bcdtravel.de/move_online) oder per QR-Code.*



- So funktioniert's:
1. QR-Reader herunterladen
  2. Code mit dem Reader scannen
  3. Link wird automatisch geladen



## AVIS AUTOVERMIETUNG: ALL-INCLUSIVE UND SICHER ANS ZIEL

Ein Fall, den viele kennen: Die Kundentermine sind streng getaktet, Meetings am gleichen Tag an verschiedenen Orten und die Parksituation ist katastrophal. Schnell in den Mietwagen gesprungen, um zum nächsten Termin zu eilen, und dann passiert ausgerechnet das, wofür gerade gar keine Zeit ist – eine Beule an der Stoßstange. Die restliche Fahrtzeit zerbricht man sich den Kopf darüber, wie das eigentlich mit den Zusatzkosten war und was im Schadensfall passiert.

Avis nimmt seinen Firmenkunden diesen Stressfaktor mithilfe individueller Ratenpakete ab, die deutschlandweit und in vielen weiteren Ländern Europas buchbar sind. Darin enthalten sind beispielweise unbegrenzte Kilometer, ein kostenloser Zusatzfahrer und 0,- € Selbstbeteiligung im Schadensfall. So kann man sich

wieder auf das Wesentliche konzentrieren – auf das sichere Ankommen und die mentalen Vorbereitungen für den kommenden Termin.

Und wenn es auch beim Abholen schnell gehen muss, am besten gleich online die kostenlose Avis Preferred Mitgliedschaft beantragen. Dann geht es in der Warteschlange schneller und man kommt zusätzlich in den Genuss von Upgrades und unterschiedlichen Gutscheinen.

Die schnellere Anmietung erfolgt dank eines optimierten Buchungsprozesses. Das eigene Profil legt man einmal online an. Damit sind alle Daten und Konditionen bei jeder Anmietung automatisch hinterlegt und können online selbst verwaltet werden. An vielen Avis Stationen steht ein exklusiver Preferred Schalter zur Verfügung – dort muss nur noch der Führerschein vorgelegt werden und schon erhält man seine Fahrzeugschlüssel.



## GEWINNSPIEL

# TAKE-OFF IN DIE ZUKUNFT

KLM Royal Dutch Airlines nahm im November seinen ersten Dreamliner in Betrieb. Die Einführung der ersten Boeing B787-9 von insgesamt 21 bestellten Dreamlinern ist der Start in ein neues Zeitalter, sowohl für die Passagiere als auch für die Crews von KLM. Passagiere genießen noch mehr Komfort und Privatsphäre und zum ersten Mal in allen Reiseklassen auch Wi-Fi an Bord. Größere Fenster, ein höherer Kabinendruck und spezielles LED-Licht tragen zum Wohlfühlen bei.

Warme Farben mit verschiedenen Schattierungen an jedem Sitz bestimmen das Design der World Business Class. Die neuen Full-Flat-Sitze verfügen über zusätzlichen Stauraum und bieten den Passagiere viel Privatsphäre: von jedem Platz aus erreichen sie bequem den Gang. Über einen Bildschirm mit 40 Zentimetern Durchmesser an jedem Sitz können sie das Unterhaltungsprogramm mit mehr als 150 Filmen und 200 Fernsehprogrammen genießen. Außerdem können sie spielen oder chatten sowie gleichzeitig einen Film anschauen. Große, weiche Kopfkissen und luxuriöse Decken sorgen für zusätzlichen Komfort.

Noch mehr Wohlfühlatmosphäre bietet auch die Economy Class: Die Sitzlehnen lassen sich um 40 Prozent weiter nach hinten kippen als bei anderen Flugzeugtypen. Das neue Unterhaltungssystem umfasst einen HD-Monitor mit 28 Zentimetern Durchmesser

an jedem Sitz mit interaktiven 3-D-Landkarten sowie die Möglichkeit, über Seat Chat mit anderen Mitreisenden zu kommunizieren. Außerdem haben die Gäste Zugang zu mehr als 150 Filmen und 200 Fernsehprogrammen in zwölf Sprachen. Alle Sitze sind mit Steckdosen ausgestattet, um mobile Geräte aufzuladen.

Mit dem Dreamliner erweitert KLM die Flotte um ein leiseres und treibstoffsparendes Flugzeugmodell. Die sparsamen Triebwerke der Boeing B787-9 reduzieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um fast 20 Prozent. Die Einführung des neuen Flugzeugmodells ist Bestandteil des Flotteninvestitionsprogramms, das mit der neuen World Business Class in den Boeings B747 begann. Neue World Business- und Economy-Klassen in den Boeings B777-200 und Boeings B777-300 folgten. Ab Dezember 2015 führt KLM die Flottenerneuerung mit dem Einsatz der Embraer 175 und 190 fort.

**Gewinnen Sie mit KLM einen Flug für zwei Personen in der Economy Class von Deutschland nach Amsterdam.**

**Beantworten Sie einfach folgende Frage:**

*Welche Annehmlichkeiten erwarten Fluggäste an Bord des Dreamliners von KLM in der World Business Class?*

- Full-Flat-Sitze mit direktem Zugang zum Gang
- Ein Cocktail-Kurs für alle Passagiere
- Kostenloser Schuhputzservice

Senden Sie die richtige Antwort an: **BCD Travel »Marketing«, Postfach 10 50 29, 28050 Bremen**  
Oder per E-Mail an: [marketing@bcdtravel.de](mailto:marketing@bcdtravel.de)

*Die Gewinnerin des Gewinnspiels der letzten Ausgabe: Roland Pohl, KAESER KOMPRESSOREN AG, Coburg*

**Einsendeschluss:** 5. Februar 2016. Mitarbeiter von BCD Travel und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail informiert.



# Die neue Art des Fliegens

Mit der Nr. 1 nach Lateinamerika reisen Sie jetzt noch komfortabler zu 18 Zielen in Süd- und Mittelamerika. Die neue Kabinenausstattung\* in Economy und Business Plus bietet auch für den anspruchsvollen Reisenden eine angenehme Reiseform.







NH Collection Frankfurt City

## NH COLLECTION ÜBERTRIFFT HÖCHSTE ERWARTUNGEN

NH Collection ist die Premiummarke der NH Hotel Group, zu der Hotels in erstklassiger Lage und mit unverwechselbarem Charakter zählen. Während Reisende in Spanien, Portugal, Italien und acht weiteren Ländern schon seit Längerem den Komfort und die exklusive Ausstattung der aktuell rund 50 NH Collection Hotels genießen, bietet die NH Hotel Group nun auch Gästen in Deutschland außergewöhnliche Hotelenerlebnisse.

In Frankfurt, Berlin, Hamburg und Dresden verwöhnen vier frisch renovierte NH Collection Hotels Geschäfts- und Urlaubsreisende mit einem großen Angebot an personalisierten Produkten und Serviceleistungen.

Dazu zählen neben kostenfreier Highspeed-Internetverbindung u. a. auch persönliche Gästebetreuung durch spezialisierte Guest Relation Manager, separate Arbeitsbereiche für Geschäftsreisende, vielseitige Veranstaltungsflächen mit modernster Technik, Parkmöglichkeiten in exzellenter Stadtlage, Express-Reinigung und Bügelservice, von lokalen Spezialitäten inspirierte Küche sowie 24-Stunden-Zimmerservice.

So finden Gäste der NH Collection Hotels mehr als nur eine Unterkunft: einen Ort, an dem sie sich rundum wohlfühlen können und der ihre höchsten Erwartungen an Service und Komfort – mit viel Liebe zum Detail – bei Weitem übertrifft.



NH COLLECTION  
HOTELS

# VORSCHAU

## MOVE AUSGABE EINS 2016: TOKIO

10 Millionen Einwohner auf zwei Drittel der Fläche von Berlin, 35 Millionen Bewohner im Großraum – das klingt nach Chaos. Tokio ist aber viel stiller und gesitteter, als man denkt. Die Megametropole ist das kulturelle und politische Zentrum Japans und zählt zu den wichtigsten Finanzplätzen der Welt.

**Neugierig? Das Abo der *move* ist kostenlos für alle, die an Geschäftsreisen interessiert sind. Ganz einfach abonnieren unter [www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin](http://www.bcdtravel.de/geschaeftsreisemagazin) oder per QR-Code.**



So funktioniert's:

1. QR-Reader herunterladen
2. Code mit dem Reader scannen
3. Link wird automatisch geladen



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

BCD Travel Germany GmbH  
Marketing and Communications  
Otto-Lilienthal-Straße 1  
28199 Bremen

### Verantwortlich:

Antje Gasster  
**Redaktion:** Imke Reichert  
Tel.: 0421.3500847  
E-Mail: marketing@bcdtravel.de

### Konzeption und Herstellung:

Medienfabrik Gütersloh GmbH  
Carl-Bertelsmann-Straße 33  
33311 Gütersloh | Tel.: 05241.23480-0

### Projekt-Management:

Sandra Daut

### Autorinnen und Autoren:

Dr. Monika Gronemeier (Chefredakteurin),  
Marcus Schulte-Fischedick, Lothar Schmidt,  
Sylvia Schwermann, Thomas Weber,  
Heidi Wiese

### Grafik:

Daniel Machaczek  
**Bildbearbeitung:** Achim Hettwer,  
Petra Voss-Beermann

### Anzeigenverkauf:

Kai Braess  
(Reisebranche), René Preißler (andere)

### Druck:

Druckerei Rihn GmbH



Fotos: Corbis (3) | Wikimedia Commons (2)

# EINE HIER, EINE DA

GEGENSÄTZE ZIEHEN AN – DESWEGEN IST UNSEREM  
KOLUMNISTEN EINE GROSSE LIEBE NICHT GENUG.

von Thomas Weber

## ÜBER BCD TRAVEL

BCD Travel hilft Unternehmen, das Potenzial der Reisekosten voll auszuschöpfen: Wir sorgen dafür, dass Reisende sicher und produktiv unterwegs sind und auch während der Reise umsichtige Entscheidungen treffen. Travel Manager und Einkäufer unterstützen wir dabei, den Erfolg ihres Geschäftsreisekonzepts zu steigern. Und Führungskräfte können sich mit uns darauf verlassen, dass ihre Geschäftsreisestrategie die Firmenziele widerspiegelt. Kurz gesagt: Wir helfen unseren Kunden, clever zu reisen und mehr zu erreichen – in 110 Ländern und dank über 11.000 kreativer, engagierter und erfahrener Mitarbeiter. Unsere Kundenbindungsrate von 96% macht uns zum Branchenführer in Sachen Kundenzufriedenheit – mit 24,2 Milliarden USD Umsatz 2014. Mehr über uns erfahren Sie unter [www.bcdtravel.de](http://www.bcdtravel.de)

## ÜBER BCD GROUP

BCD Group ist marktführend im Reisesektor. Das Unternehmen in Privatbesitz, das 1975 von John Fentener van Vlissingen gegründet wurde, besteht aus BCD Travel (globales Geschäftsreisemanagement), Travix (Online-Reisen: CheapTickets, Vliegwinkel, BudgetAir, Flugladen und Vayama), Park 'N Fly (Parken am Flughafen) und den Joint Ventures Parkmobile International (elektronische und digitale Parkplatzlösungen) und AERTrade International (Consolidator und Fulfillment). BCD Group beschäftigt mehr als 12.500 Mitarbeiter und ist in 110 Ländern tätig. Der Gesamtumsatz, einschließlich Franchising in Höhe von 10 Milliarden USD, beläuft sich auf 25,6 Milliarden USD. Weitere Informationen unter [www.bcdgroup.com](http://www.bcdgroup.com)

**a** Ausgerechnet in eine Norddeutsche. Ich als Bayer! Nie hätte ich gedacht, mich zu verlieben. Erst recht nicht bei all der Eitelkeit. Wer so sehr darauf bedacht ist, die Schönste zu sein, ist selbst im Märchen nicht Schneewittchen. Aber nur weil sich Hamburg allzu gerne im Spiegelbild seiner Bewohner und Lokalradios als schönste Stadt der Welt sonnt, ist sie auch nicht gleich die böse Königin. Mit mir zumindest hat sie es immer gut gemeint, egal ob sie nun auf der Reeperbahn oder anderswo mit verführerischen rotbäckigen Früchtchen lockt oder nicht.

Hamburg hat mir vier Jahre lang Arbeit und ein zweites Zuhause gegeben. Das erste ist in München. Freitagabends bin ich von der Elbe an die Isar gependelt, montagmorgens wieder zurück. Und ich habe es genossen: nicht das frühe Aufstehen, um kurz vor sechs pünktlich am Flughafen zu sein, nicht den dünnen Kaffee an Bord und auch nicht die noch dünneren Gespräche mit notorisch rebedürftigen Sitznachbarn. Ich liebte und liebe noch immer den Kontrast zwischen den beiden Städten. Es ist als vergingen auf 612 Kilometern Luftlinie

die Epochen wie im Flug. Vom bayerischen Barock landet man plötzlich in der Aufklärung. Wer zum Beispiel in München zum Dom geht, betet in der Frauenkirche. Wer in Hamburg zum Dom geht, feiert auf dem Heiliggeistfeld das größte Volksfest des Nordens. U-Bahn-Stationen auf dem Weg wie Prinzregenten- oder Königsplatz zeugen in München von der Zeit, als noch der Adel regierte. In Hamburg wiederum erinnern die Haltestellen an blaue Comicfiguren (Schlump), junge Wildschweine (Klein Borstel) oder gar Versauteres (Lattenkamp und Poppenbüttel).

Auch die Menschen unterscheiden sich. Klar, umstrittene Personen gibt es hier wie da, Politiker etwa wie Franz-Josef Strauß oder Ronald Schill. Trotzdem schaffte es der eine zum Namenspatron des Münchener Flughafens, der andere lediglich in den »Big Brother«-Container. Aber die meisten Hamburger landeten in meinem Herzen – wegen ihrer Freundlichkeit Fremden wie mir gegenüber. Der Münchner ist da anders. Ein Berliner fragte Karl Valentin einmal nach dem Weg zum Hauptbahnhof. »O mei, aus Berlin«, sagte der nur. »Da kommen Sie ja schon aus der ganz verkehrten Richtung.«

UNITED



A STAR ALLIANCE MEMBER 

in any  
language

friendly

*Vom Start bis zur Landung - an erster  
Stelle steht immer der Kunde.*

**fly the friendly skies®**



# Gegen Jetlegs.

Die neuen XL-Seats mit 15 cm Beinfreiheit.  
Jetzt für Ihren nächsten Langstreckenflug, z. B. nach  
Abu Dhabi, New York, Chicago oder Miami, dazubuchen.